Melanargia

NACHRICHTEN
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

XXVII. Jahrgang, Heft 1

Leverkusen, 1. April 2015

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Aquazoo-Löbbecke Museum
Düsseldorf
Schriftleitung: Günter Swoboda, Am Weingarten 21, D-51371 Leverkusen

ISSN 0941-3170

Inhalt

SCHREURS, A. & SELIGER, R.: Zum Erstnachweis von *Scopula imitaria* (HÜBNER, 1799) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Geometridae) 1

ROSENBAUER, F., HEINICKE, C., BOCZKI, R. & KOSTEWITZ, J.: Der Schießplatz Meppen als bedeutendes Rückzugsgebiet für die Schmetterlingsfauna atlantischer Sand-Moorheidekomplexe (Lepidoptera) 4

SCHUMACHER, H.: Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e. V. 27. Zusammenstellung 24

Vereinsnachrichten

Verstorbene Mitglieder 2014 3

Umweltpreis des Landes Rheinland-Pfalz für das Projekt „Erstellung einer Roten Liste Großschmetterlinge" unter der Leitung von Dr. Axel Schmidt 43

Titelbild: Männchen von *Dyscia fagaria* (THUNBERG, 1784), eine der in Mitteleuropa am stärksten gefährdeten Schmetterlingsarten. Westniedersachsen, Sprakeler Heide bei Meppen, 30.04.2014 Foto: C. HEINECKE

Melanargia, **27** (1): 1-3 Leverkusen, 1.4.2015

Zum Erstnachweis von *Scopula imitaria* (HÜBNER, 1799) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Geometridae)

von ARNOLD SCHREURS und RUDI SELIGER

Zusammenfassung:
Zu dem bereits bei SCHUMACHER (2014) veröffentlichten Erstnachweis von *Scopula imitaria* (HÜBNER, 1799) für Nordrhein-Westfalen werden hier weitere Angaben gemacht. Aufgrund der Funde in der nahen niederländischen Provinz Limburg, ist ein ständiges Vorkommen auf nordrhein-westfälischer Seite durchaus denkbar.

Abstract:
About the first record of *Scopula imitaria* (HÜBNER, 1799) in North Rhine-Westphalia
Further details are given here in addition to the first recording of *Scopula imitaria* (HÜBNER, 1799) for North Rhine-Westphalia, which was published by SCHUMACHER (2014). On the basis of findings in the nearby Netherlands province of Limburg, a constant occurrence on the North Rhine-Westphalian side is quite possible.

Bei einer Nachfalteruntersuchung am 17.07.2013 bei Blankenheim in der Eifel wurde zusätzlich zu den üblichen Leuchttürmen eine Lebend-Lichtfalle mit Schwarzlicht eingesetzt. Zu unserer großen Überraschung ergab die Auswertung dieser Falle unter anderem einen männlichen Falter von *Scopula imitaria* (HÜBNER, 1799). Dies ist der erste uns bekannte Nachweis dieser Art aus Nordrhein-Westfalen (s.a. SCHUMACHER 2014).

Scopula imitaria (HÜBNER, 1799), Blankenheim, 17.07.2013, leg. SCHREURS & SELIGER, coll. SELIGER Foto: R. SELIGER

Die Verbreitung von *Scopula imitaria* in Europa erstreckt sich über das gesamte Südeuropa, wobei die Art im mediterranen Raum häufig anzutreffen ist. Im Westen Europas zieht sich Ihre Verbreitung nordwärts über Frankreich, Belgien, den Niederlanden bis zu den Britischen Inseln.

Aus Deutschland sind hingegen nur ein unsicherer Einzelfund eines wahrscheinlich eingeschleppten Tieres aus Thüringen (BERGMANN 1955) sowie drei weitere Einzelfunde aus Baden-Württemberg (EBERT 2001) bekannt. Im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE & HEINICKE 1999: 138) ist die Art nur für Baden-Württemberg vermerkt (hier irrt RENNWALD [2014], wenn er die Art als „nicht in die Deutschland-Checkliste aufgenommen" bezeichnet).

Die Frage, ob *Scopula imitaria* in Baden-Württemberg als bodenständige Art betrachtet werden kann, lässt sich aufgrund der wenigen Einzelfunde nicht sicher beantworten. Der vorliegende Fund aus der Eifel gibt natürlich auch keinen Aufschluss über eine Bodenständigkeit in Nordrhein-Westfalen. Aus den Niederlanden sind uns allerdings stabile, grenznahe Vorkommen aus Geulle bei Maastricht (CUPEDO pers.Mitt.) und weiter im Norden aus Mook bei Nijmegen (COX 1997) bekannt. Dort konnte *Scopula imitaria* über mehrere Jahre immer wieder, auch in größeren Stückzahlen, festgestellt werden. Diese beiden Fundorte liegen in unmittelbarer Nähe zur deutschen Grenze und lassen ein Vorkommen auch auf deutscher Seite als durchaus möglich erscheinen. Aber trotz zahlreicher Nachtfalteruntersuchungen am Niederrhein entlang der niederländischen Grenze (Mook ist nur ca.10 km von Kranenburg entfernt, wo in den Jahren 2002 bis 2003 zahlreiche Lichtfanguntersuchungen von HEMMERSBACH & SELIGER durchgeführt wurden) ist es nie gelungen, einen Falter dieser Art nachzuweisen.

Literatur:

BERGMANN, A. (1955): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, Bd. 5/1, Spanner – Verbreitung, Formen und Lebensgemeinschaften. — S. 112, Urania-Verlag, Leipzig/ Jena

COX, A. (1997): Korte mededelingen. *Scopula imitaria* nieuw voor de Limburgse fauna (Lepidoptera: Geometridae). — Entom.Ber., **57**: 110, Amsterdam

EBERT, G. & STEINER, A. (2001): Sterrhinae. — in: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 8: Nachtfalter VI. — S.135-137, Verlag E. Ulmer, Stuttgart

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3 – Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. – Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**: 138, Dresden

HAUSMANN, A. (2004): Sterrhinae. — in: HAUSMANN, A. (edit.): The Geometrid Moths of Europe, Vol. 2. — S. 314-316, Apollo Books, Stenstrup

SCHUMACHER, H. (2014): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 26. Zusammenstellung. — Melanargia, **26**: 13, Leverkusen

Internet:

RENNWALD, E. [2014]: Verbreitung [zu *Scopula imitaria*]
http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Scopula_Imitaria [Zugriff: 03.01.2015]

Anschriften der Verfasser:

Arnold Schreurs
Conventuelenstraat 3
NL-6467 AT Kerkrade

Rudi Seliger
Hagen 25
D-41366 Schwalmtal

Vereinsnachrichten

Verstorbene Mitglieder 2014

Im letzten Jahr sind aus unserer Arbeitsgemeinschaft leider wieder einige Mitglieder verstorben. Dies sind:

Detlev Feierabend aus Leverkusen geb. 12.06.1949 † 14.09.2014

Bert Schmitz aus Odenthal geb. 26.06.1953 † 2014

Wolfgang Beckers aus Köln geb. 23.12.1935 † 09.2014

Hans-Arnold Hürter aus Koblenz geb. 22.07.1926 † 31.05.2014
s. MELANARGIA **26**, Heft 3, Seite 173

Helmut Kolbeck aus Weng/Krs. Landshut geb. 06.03.1961 † 01.07.2014
s. MELANARGIA **26**, Heft 3, Seite 203

Melanargia, **27** (1): 4-23 Leverkusen, 1.4.2015

Der Schießplatz Meppen als bedeutendes Rückzugsgebiet für die Schmetterlingsfauna atlantischer Sand-Moorheidekomplexe (Lepidoptera)

von FRANK ROSENBAUER, CARSTEN HEINECKE, ROBERT BOCZKI und JOCHEN KOSTEWITZ

Zusammenfassung:
Das Waffenerprobungsgelände der Bundeswehr bei Meppen (Niedersachsen) beinhaltet einen der letzten großen nährstoffarmen Sand-Moorheidekomplexe des nordwestdeutschen Tieflands. Die Autoren starteten im Jahr 2014 mit einer systematischen Untersuchung der bis dahin noch wenig bekannten Schmetterlingsfauna des Schießplatzes, deren erste Ergebnisse hier veröffentlicht werden. Hierbei wurde eine in Nordwestdeutschland ungewöhnlich große Anzahl hochgradig gefährdeter Arten registriert, von denen *Phalacropterix graslinella* (BOISDUVAL, 1852), *Orgyia antiquoides* (HÜBNER, 1822), *Aporophyla lueneburgensis* (FREYER, 1848), *Dyscia fagaria* (THUNBERG, 1784) und *Lycia zonaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) auch bundesweit vom Aussterben bedroht sind. Der Schießplatz Meppen ist demnach von überregionaler Bedeutung für die Schmetterlingsfauna atlantischer Sand- und Moorheiden.

Abstract:
The military shooting area near Meppen as an important refuge for the Lepidoptera fauna of atlantic heath- and moorland complexes
The military weapons testing area near the town of Meppen (German federal state of Lower Saxony) includes one of the last large low-nutrient complexes of sandy dunes, heathland and moorland of the northwest German lowlands. In 2014 the authors started a systematic investigation of the hitherto little-known Lepidoptera fauna of this area, of which the first results are published here. An unusual high number of in the northwest of Germany highly endangered species was recorded, of which *Phalacropterix graslinella* (BOISDUVAL, 1852), *Orgyia antiquoides* (HÜBNER, 1822), *Aporophyla lueneburgensis* (FREYER, 1848), *Dyscia fagaria* (THUNBERG, 1784) and *Lycia zonaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) are also critically endangered all over Germany. We conclude that the shooting area near Meppen is of fundamental importance for the Lepidoptera fauna of atlantic heath- and moorlands in Germany.

Einleitung

Die glazial geformte Landschaft des vom atlantischen Klima beeinflussten nordwestdeutschen Tieflands wird seit vielen Jahrhunderten durch die anthropogene Landnutzung geprägt. Seit dieser Zeit entstanden durch Waldverbrauch und Beweidung in bodensauren, postglazialen Sandgebieten dieser Region großflächig offene Heidelandschaften (RETZLAFF 1997). In deren Verbund befanden sich ausgedehnte Moorflächen, die aufgrund ihrer schweren Zugänglichkeit nur teilweise entwässert und durch bäuerlichen Torfstich genutzt werden konnten (SUCCOW & JESCHKE 1990). Durch rasant ablaufende Veränderungen in der Landnutzung innerhalb des letzten Jahrhunderts wurden Sandheiden und Moore jedoch rasch aus dem Landschaftsbild verdrängt (HÜPPE 2002).

Nur ein sehr kleiner Teil der ursprünglichen Moore und Heiden konnte bewahrt werden, vor allem als Nebenprodukt militärischer Nutzung auf Schießplätzen. Die an diese nährstoffarmen Biotoptypen angewiesenen Tiere und Pflanzen

sind als Folge der massiven Lebensraumverluste in ganz Mitteleuropa stark bedroht. Bei den Schmetterlingen sind letztlich alle stenöken Arten von Heiden und Mooren in hohe Gefährdungskategorien der Roten Listen Niedersachsens und Gesamtdeutschlands eingestuft (LOBENSTEIN 2004, REINHARD & BOLZ 2011, RENNWALD et al. 2011, WACHLIN & BOLZ 2011, TRUSCH et al. 2011). Dem Schutz ihrer Vorkommen muss deshalb eine hohe Priorität eingeräumt werden. Vor diesem Hintergrund haben die Autoren damit begonnen, die Schmetterlingsfauna auf dem Waffenerprobungsgelände der Bundeswehr bei Meppen (Schießplatz Meppen) zu untersuchen. Dort befindet sich gegenwärtig einer der größten Sand-Moorheidekomplexe Westniedersachsens (http://www.nlwkn.niedersachsen.de). Schon das erste Untersuchungsjahr 2014 erbrachte Nachweise einer ungewöhnlich hohen Anzahl stark bedrohter Arten, die wir hier bereits vor Abschluss der auf mindestens fünf Jahre angelegten Untersuchungen in einem ersten Bericht vorstellen.

Kurze Charakterisierung des Untersuchungsgebiets

1877 richtete die Firma Krupp nordwestlich von Meppen im Emsland einen Schießplatz zur Erprobung reichweitengesteigerter Heeres- und Marinegeschütze ein (http://de.wikipedia.org). Seit 1957 wird der Schießplatz als Erprobungsstelle für Waffen und Munition von der Bundeswehr genutzt. Der Schießplatz Meppen gilt heute als größter Landschießplatz Europas und umfasst eine Gesamtfläche von 19.200 ha, die sich über eine Länge von etwa 31 km und einer Breite von 5 bis 7 km erstrecken (http://de.wikipedia.org).

3.550 ha des Schießgeländes sind als Naturschutzgebiet (NSG) „Tinner Dose – Sprakeler Heide“ ausgewiesen (http://www.nlwkn.niedersachsen.de). Das NSG liegt in der naturräumlichen Einheit „Ems-Hunte-Geest“ des nordwestdeutschen Tieflands. Der als „Tinner Dose“ bezeichnete Südteil umfasst ein großes Hochmoorgebiet, das lediglich an den Rändern durch Handtorfstiche abgebaut wurde. Eine landwirtschaftliche Nutzung findet aufgrund des Schießbetriebes nicht statt, wodurch sich einer der größten zusammenhängenden offenen Hochmoorbereiche Mitteleuropas erhalten konnte (http://www.nlwkn.niedersachsen.de). Die Tinner Dose ist das einzige große Moor in Westniedersachsen, das nicht industriell abgetorft wurde und auch heute noch lebende Hochmoorbereiche enthält (NICK 2002). Allerdings wird die Moorfläche durch mehrere Gräben entwässert und Großteils zu Zwecken der Offenhaltung für den Schießbetrieb in regelmäßigen Abständen abgeflammt (SANDER, pers. Mitt. Juli 2014). Als Folge des allgemein erhöhten Luftstickstoffeintrags und der Entwässerung sind echte Hochmoorvegetationsgesellschaften, wie Torfmoos-Schwingrasen oder Bult- und Schlenken-Assoziationen, nur noch sehr kleinflächig vorhanden (unveröffentlichte Fauna-Flora-Habitat (FFH) Lebensraumtypenkarte). Im Großteil der Tinner Dose herrscht gegenwärtig offene Moorheide mit Dominanz von *Molinia caerulea* und *Erica tetralix* vor (Abb. 1). An den Randbereichen ist teilweise auch Moor- und Bruchwald zu finden, lokal mit ausgedehnten Beständen von *Myrica gale*.

Abb. 1: Ausschnitt aus der Tinner Dose. 13.08.2014 Foto: U. ROSENBAUER

Am nördlichen und westlichen Moorrand grenzen Sanddünenkomplexe an, von denen die flächenmäßig größte als „Sprakeler Heide“ bezeichnet wird (Abb. 2). In den Dünenbereichen geht die Moorheide fließend in von *Calluna vulgaris* dominierte Trockenheide und offene Sandflächen mit Silbergras über. Lokal, vor allem entlang von unbefestigten Straßen und Wegen sowie an Beobachtungsbunkern, befinden sich ruderalisierte Flächen mit diversen Kräutern und Stauden. Ähnlich wie die Moorheide werden auch trockene Heidebereiche in regelmäßigen Abständen partiell abgeflammt, zum Teil jedoch auch gemulcht (Beobachtung durch ROSENBAUER und persönliche Mitteilung SCHREIBER September 2014). Insgesamt führten diese Maßnahmen zu einem strukturreichen Mosaik aus Zwergstrauchheiden diverser Altersstufen und Wuchsdichte. Teilweise sind im Gebiet bodensaure Eichenwälder und dystrophe Seen mit verlandenden Binsensümpfen vorhanden (unveröffentlichte FFH Lebensraumtypenkarte), die jedoch nicht Gegenstand der bisherigen Untersuchung waren.

Abb. 2: Ausschnitt aus der Sprakeler Heide, 13.08.2014 Foto: U. ROSENBAUER

Nachweise gefährdeter Schmetterlingsarten

Da es sich hier um einen vorläufigen Bericht aus dem ersten Untersuchungsjahr handelt, werden nur die Nachweise von Arten mit Gefährdungseinstufung in der Roten Liste (RL) sowie Arten der Vorwarnliste Niedersachsens (LOBENSTEIN 2004), vorgestellt. Eine Präsentation aller im Gebiet nachgewiesenen Arten soll im Anschluss an die gesamte Untersuchungsperiode erfolgen. Betrachtet wurden die so genannten Großschmetterlingsfamilien *sensu* KOCH 1984 (inklusive der Psychidae, Zygaenidae, Hepialidae und Cossidae). Funddaten zu allen Arten mit RL-Status 1 (vom Aussterben bedroht) und ausgewählten Arten mit RL-Status 2 (stark gefährdet) werden genannt. Die restlichen Arten mit RL-Status 2 und 3 (gefährdet) sowie Arten der Vorwarnstufe werden lediglich aufgelistet. Alle Nachweise soweit nicht anders aufgeführt, stammen von den Autoren aus insgesamt 15 Exkursionen im Zeitraum vom 31.03. bis 11.10.2014 mit den üblichen Methoden Kescherfang, gezielte Raupensuche sowie Licht- und Köderfang.

Abkürzungen:

RL-D = Rote Listen Deutschlands (REINHARD & BOLZ 2011, RENNWALD et al. 2011, WACHLIN & BOLZ 2011, TRUSCH et al. 2011)
RL-N = Rote Liste Niedersachsen (LOBENSTEIN 2004)
o.B. = ohne Bewertung
V = Vorwarnliste

PSYCHIDAE

Phalacropterix graslinella (BOISDUVAL, 1852) **RL-D 1 / RL-N 1**

Phalacropterix graslinella ist eine der am stärksten bedrohten Psychiden Deutschlands (SOBCZYK 1998). Sie wird in Niedersachsen nur sehr lokal auf

vergrasten *Calluna*-Heiden gefunden und ist aufgrund der Immobilität der Weibchen eine wichtige Indikatorart für historisch alte Heiden. Insgesamt fanden wir in der Sprakeler Heide und den Dünenbereichen am Westrand der Tinner Dose vom 30.04. bis 03.06.2014 mehr als 30 große Säcke (Abb. 3) und am 16.07.2014 drei halbgroße Säcke an *Calluna vulgaris*, selten auch an Moos.

Abb. 3: Sack von *Phalacropterix graslinella* (BOISDUVAL, 1852), Sprakeler Heide. 03.06.2014 Foto: C. HEINECKE

Pachythelia villosella (OCHSENHEIMER, 1810) **RL-D 2 / RL-N 1**

Pachythelia villosella scheint in Deutschland insgesamt etwas weiter verbreitet zu sein als *Phalacropterix graslinella* (SOBCZYK 1998), ist jedoch in Niedersachsen aufgrund ihrer Bindung an Zwergstrauchheiden enorm gefährdet. Am 30.04.2014 fanden wir einen Sack am Westrand der Tinner Dose und am 03.06.2014 zwei Säcke sowie ein daraus frisch geschlüpftes Männchen in der Sprakeler Heide, alle an *Calluna vulgaris*.

LASIOCAMPIDAE

Gastropacha quercifolia (LINNAEUS, 1758) **RL-D 3 / RL-N 1**

In Nordwestdeutschland kommt die Art noch auf wenigen, größeren Heidemooren vor. Wir konnten am 23.04.2014 in der Sprakeler Heide und am 30.04.2014 am Westrand der Tinner Dose insgesamt vier erwachsene Raupen im Moorübergangsbereich zur Sandheide an Weide (*Salix* spec.), Traubenkirsche (*Prunus* spec.) und Birke (*Betula* spec.) registrieren. In der Tinner Dose fanden wir am 27.07. und 29.09.2014 insgesamt fast 30 Jungraupen an

Erica tetralix in der Moorheide. Am 16.07.2014 kam ein Falter am Westrand der Tinner Dose zum Licht.

Phyllodesma tremulifolia (HÜBNER, 1810) **RL-D 3 / RL-N 2**
Zwei Männchen der hauptsächlich an warme Eichenbestände gebundenen Art kamen am 30.04.2014 am Westrand der Tinner Dose zum Licht.

NYMPHALIDAE
Boloria selene ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) **RL-D V / RL-N 2**
Wir konnten am 03.06.2014 zwei Falter der im nordwestdeutschen Flachland überall rückläufigen Art am Südrand der Sprakeler Heide registrieren.

Coenonympha tullia (MÜLLER, 1764) **RL-D 2 / RL-N 2**
Diese tryphobionte Art wurde am 24.06.2006 in der Tinner Dose nachgewiesen (leg. BOUWMANN, Quelle: Datenbank Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz [= NLWKN]). Am 03.07.2014 gelang uns darüber hinaus eine noch unsichere Sichtbeobachtung am Westrand der Tinner Dose, die in den nächsten Jahren bestätigt werden muss.

Pyronia tithonus (LINNAEUS, 1767) **RL-D - / RL-N 2**
Pyronia tithonus bevorzugt in Westniedersachsen Heidemoorränder (eigene Beobachtungen). Im Übergangsbereich sandiger Dünen- und Wegbereiche zum Moor in der Tinner Dose konnten wir am 16.07.2014 mehr als 50 Falter sowie am 27.07.2014 etwa 30 Falter, etliche davon an *Erica tetralix* saugend, registrieren.

Hipparchia semele (LINNAEUS, 1758) **RL-D 3 / RL-N 2**
In Norddeutschland ist *Hipparchia semele* auf vegetationsarme Sandflächen angewiesen und kommt deshalb nur äußerst lokal vor. Sie wurde im Jahr 2006 für die Tinner Dose nachgewiesen (Quelle: Datenbank NLWKN). In der Sprakeler Heide fanden wir am 23.04.2014 nachts etwa zehn Raupen.

GEOMETRIDAE
Lycia zonaria ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) **RL-D 1 / RL-N 1**
Einer der überraschendsten Nachweise im Gebiet und das einzige uns bekannte aktuelle Vorkommen in Westniedersachsen. Am 31.03.2014 kamen zwei Männchen am Nordwestrand der Tinner Dose auf einem Feldweg zwischen Moorwald und Agrarfläche an das Licht. Ein weiteres Männchen fanden wir am 07.04.2014 in der Sprakeler Heide nachts an einem vertrockneten *Molinia*-Halm in der offenen Heide sitzend.

Dyscia fagaria (THUNBERG, 1784) **RL-D 1 / RL-N 1**
Die hochgradig stenöke Art ist auf großflächige, offene Sandheiden beschränkt und deshalb in ihrem gesamten Areal sehr lokal und vor allem in Nordwestdeutschland stark rückläufig (TRUSCH et al. 1996; http://nrw.schmetterlinge-bw.de). Im Gebiet konnten wir *Dyscia fagaria* bisher ausschließlich auf der Düne der Sprakeler Heide finden (Abb. 4). Dort registrierten wir am 31.03. und 07.04.2014 insgesamt acht Raupen an *Calluna vulgaris* (Abb. 5). Am 30.04.2014 fanden wir nachts etwa 25 Falter in der Vegetation sitzend oder dicht über die Vegetation fliegend (siehe Umschlagfoto).

Abb. 4: Offene, besonnte Sanddünenbereiche mit gering vergraster *Calluna vulgaris* bilden den Lebensraum von *Dyscia fagaria* (THUNBERG, 1784) in der Sprakeler Heide, 11.08.2014 Foto: F. ROSENBAUER.

Abb. 5: Erwachsene Raupe von *Dyscia fagaria* (THUNBERG, 1784), Sprakeler Heide, 07.04.2014 Foto: R. BOCZKI

Perconia strigillaria (HÜBNER, 1787) **RL-D 3 / RL-N 2**
In der Sprakeler Heide und der westlichen Tinner Dose fanden wir vom 31.03. bis 23.04.2014 insgesamt 23 Raupen an *Calluna vulgaris* trockener Stellen. In der Sprakeler Heide kamen am 03.06.2014 sieben Falter an das Licht.

Costaconvexa polygrammata (BORKHAUSEN, 1794) **RL-D V / RL-N 2**
Die an diverse Labkrautarten gebundene Art besiedelt eine Reihe extensiv genutzter Habitattypen und hat sich in den letzten Jahrzehnten in Norddeutschland ausgebreitet (WEGNER 2013). Sowohl in der Sprakeler Heide als auch in trockenen Heidebereichen der Tinner Dose konnten wir von 31.03. bis 27.07.2014 insgesamt etwa 30 Falter in mehreren Generationen registrieren. Die Tiere kamen kaum zum Licht, sondern saßen nachts in der Vegetation, teils in Kopula, einmal auch am Rotweinköder.

Chlorissa viridata (LINNAEUS, 1758) **RL-D 3 / RL-N 2**
In Westniedersachsen wird diese Art gegenwärtig nur äußerst lokal und meist einzeln nachgewiesen. Die Raupen leben hier an *Calluna vulgaris*. Einen Falter fanden wir am 03.06.2014 in der Sprakeler Heide nachts an *Calluna vulgaris* sitzend.

NOCTUIDAE

Acronicta menyanthidis (ESPER, 1789) **RL-D 2 / RL-N 1**
Diese tryphobionte Art kommt in Nordwestdeutschland nur sehr lokal in Hoch- und Heidemooren sowie Feuchtheiden vor (http://nrw.schmetterlinge-bw.de; WEGNER & MERTENS 2014 sowie ROSENBAUER, eigene Beobachtungen). In den Moorbereichen der westlichen Tinner Dose fanden wir am 16.07.2014 je eine Raupe an *Erica tetralix* und an *Molinia* sitzend. Am gleichen Ort kamen vom 30.04. bis 07.08.2014 insgesamt 20 Falter in zwei Generationen an das Licht oder saßen in der Vegetation, einmal auch am Köder. Eine Kopula wurde nachts an einem *Molinia*-Halm beobachtet.

Simyra albovenosa (GOEZE, 1781) **RL-D - / RL-N 2**
Ein Falter der an Feuchtgebiete gebundenen Art kam am 30.04.2014 am Westrand der Tinner Dose zum Licht.

Hypenodes humidalis Doubleday, 1850 **RL-D 3 / RL-N 2**
Wir konnten am 03.07.2014 etwa zehn Falter in einem windgeschützten *Molinia*-Bestand am Nordwestrand der Tinner Dose abends in der Dämmerung schwirrend registrieren. Dort sowie in der Sprakeler Heide kamen am 19.09. und 29.09.2014 insgesamt drei Falter an das Licht.

Schrankia costaestrigalis (STEPHENS, 1834) **RL-D - / RL-N 2**
Diese Art ist an Feuchtgebiete und Gewässerränder gebunden. Am Nordwestrand der Tinner Dose registrierten wir jeweils einen Falter am 07.08.2014 in der Dämmerung am Moorrand schwirrend und am 29.09.2014 am Licht.

Heliothis maritima ssp. ***warneckei*** BOURSIN, 1963 **RL-D 2 / RL-N 1**
Heliothis maritima ssp. *warneckei* ist eine Art des atlantischen Klimabereichs Europas, die erst seit kurzem von der östlichen *Heliothis adaucta* BUTLER, 1878 (ehemals *Heliothis maritima* ssp. *bulgarica* (DRAUT, 1938)) unterschieden wird (FIBIGER et al. 2009). Deutschland besitzt für den Gesamterhalt der eng an

Abb. 6: Raupe von *Heliothis maritima* ssp. *warneckei* BOURSIN, 1963, Tinner Dose 16.07.2014 Foto: C. HEINECKE

Abb. 7: Großflächig blühende *Erica tetralix*-Bestände im Moor stellen den Larval- und Imaginallebensraum von *Heliothis maritima* ssp. *warneckei* BOURSIN, 1963 in der Tinner Dose dar. An diesen Stellen wurden ebenfalls Raupen von *Acronicta menyanthidis* (ESPER, 1789) und, vor der Überwinterung, *Gastropacha quercifolia* (LINNAEUS, 1758) gefunden. 16.07.2014 Foto: F. ROSENBAUER

Glockenheidemoore gebundenen Art eine internationale Verantwortung (WACHLIN & BOLZ 2012). Das Untersuchungsgebiet scheint gegenwärtig noch eine stabile Population zu beherbergen. Am Westrand der Tinner Dose konnten wir vom 03.07. bis 27.07.2014 insgesamt etwa 17 Falter tags im offenen Moor fliegend und an *Erica tetralix* saugend registrieren sowie einen Falter am Licht nachweisen. An gleicher Stelle fanden wir am 16.07.2014 vier Raupen nachts an den Blüten von *Erica tertalix* (Abb. 6) und konnten am 27.07.2014 etwa 40 Raupen aus nicht zu nassen *Erica tertalix*-Beständen (Abb. 7) tags mit dem Kescher streifen. In der Zucht nahmen die Raupen problemlos Hornklee an, waren jedoch zum Großteil von Parasitoiden besetzt.

Aporophyla lueneburgensis (FREYER, 1848) **RL-D 1 / RL-N 1**

Diese eng an offensandige *Calluna*-Trockenheiden gebundene Art ist vermutlich ebenfalls auf den atlantischen Klimabereich Europas beschränkt (WEGNER 2012, RETZLAFF 1997). Aus Deutschland sind nur noch wenige aktuelle Vorkommen bekannt (WACHLIN & BOLZ 2011). WEGNER & MERTENS (2014) dokumentieren den drastischen Rückgang von *Aporophyla lueneburgensis* im NSG Lüneburger Heide und bezeichnen sie als die am stärksten gefährdete Heide-Schmetterlingsart. Heideüberalterung und der Verlust von Rohumusarmen Störstellen gelten als Hauptgefährdungsursachen (WEGNER 2012). Insgesamt konnten wir vom 31.03. bis 30.04.2014 nachts mehr als 50 Raupen finden (Abb. 8), vor allem in der Sprakeler Heide (Abb. 9), seltener auf den Dünen am Westrand der Tinner Dose. Zur Weiterzucht eingetragene Raupen waren zu über 60% von Parasitoiden besetzt. Am 19.09.2014 kamen zwei Falter in der Sprakeler Heide an das Licht.

Abb 8: Rote Raupenform von *Aporophyla lueneburgensis* (FREYER, 1848), Sprakeler Heide, 30.04.2014 Foto: C. HEINECKE

Abb 9: Lebensraum von *Aporophyla lueneburgensis* (FREYER, 1848) in der Sprakeler Heide. Die Raupen fraßen dort nachts bevorzugt an erst kürzlich ausgetriebener *Calluna vulgaris* auf sonnenexponierten Dünenbereichen mit offenen Rohbodenstellen, 11.08.2014 Foto: F. ROSENBAUER

Calamia tridens (HUFNAGEL, 1766) **RL-D - / RL-N 2**

Diese Art besiedelt magere, lückig bewachsene Rasengesellschaften, in Norddeutschland vor allem, aber nicht ausschließlich, auf Sandböden. Vom 16.07. bis 04.09.2014 registrierten wir insgesamt 29 Falter am Licht oder fanden sie nachts frisch geschlüpft an Gräsern, einmal auch in Kopula.

Apamea aquila DONZEL, 1837 **RL-D 2 / RL-N 1**

In Norddeutschland besiedelt die lokale Art ausschließlich Pfeifengrasbestände in trockenen Moorbereichen oder lichten Wäldern (HEMMERSBACH 2001 und Beobachtungen durch ROSENBAUER). Im Untersuchungsgebiet kommt eine individuenreiche Population vor. Am Nordwest- und Westrand der Tinner Dose (Abb. 10) kamen vom 03.07. bis 07.08.2014 mehr als 50 Falter an den Rotweinköder sowie vier Falter an das Licht. Einen Falter registrierten wir saugend an *Molinia caerulea*.

Abb 10: *Apamea aquila* DONZEL, 1837 war an derartigen Stellen am Moorrandbereich der Tinner Dose in bis zu 30 Faltern pro Abend an Köderschnüren zu finden, 27.07.2014 Foto: F. ROSENBAUER

Euxoa tritici (LINNAEUS, 1761) [=*crypta* (DADD, 1927)] **RL-D 2 / RL-N 1**
Euxoa tritici ist sehr schwer von ihren Schwesterarten *Euxoa eruta* (HÜBNER, 1827) und *Euxoa nigrofusca* (ESPER, 1888) zu unterscheiden und selbst genitale Unterschiede sind scheinbar nicht stabil (MUTANEN 2005). Die Habitatbindung von *Euxoa tritici* an lockersandige Offenflächen ist höher als die der Schwesterarten (ROSENBAUER, eigene Beobachtungen in Brandenburg). Drei typische *Euxoa tritici* Falter (det. ROSENBAUER) kamen am 12.08.2014 am Westrand der Tinner Dose an das Licht.

Orthosia opima (HÜBNER, 1809) **RL-D 3 / RL-N 2**
Diese Art nimmt eine Anzahl verschiedener Biotoptypen an. In Nordwestdeutschland ist sie in *Calluna*-Heiden und an gehölzreichen Rändern von Mooren anzutreffen. Auf den offenen Dünenrücken der Sprakeler Heide und der Tinner Dose kamen am 23.04. und 30.04.2014 insgesamt über 25 Falter an das Licht oder waren nachts an *Calluna vulgaris* sitzend, teils in Kopula, zu finden.

Xestia agathina (DUPONCHEL, 1827) **RL-D 3 / RL-N 1**
Xestia agathina ist eine atlantomediterrane Art, die in Deutschland an großflächige *Calluna*-Altheiden luftfeuchter Lagen gebunden ist (ROSENBAUER et al. 2000). In der Sprakeler Heide kamen am 28.08. und 04.09.2014 je drei Falter an das Licht. Einen weiteren Falter beobachteten wir saugend an *Calluna vul-*

garis. Vom 31.03. bis 30.04.2014 konnten wir in der Sprakeler Heide und der Tinner Dose insgesamt etwa 20 Raupen aus dicht wachsenden *Calluna vulgaris*-Altbeständen mit dem Kescher streifen. Weitere 14 Raupen konnten wir am 12.04.2014 einige Kilometer außerhalb des Schießgebietes zwischen Hemsen und Lathen auf zwei Stromtrassen mit *Calluna vulgaris* nachweisen (Beobachtung durch ROSENBAUER), so dass im Großraum Meppen von einer etwas weiträumigeren Besiedlung ausgegangen werden kann.

LYMANTRIIDAE

Gynaephora fascelina (LINNAEUS, 1758) **RL-D 2 / RL-N 2**

Gynaephora fascelina ist in Norddeutschland auf großflächige und weitgehend offene *Calluna*-Heiden angewiesen (ROSENBAUER, eigene Beobachtungen) und deshalb in Westniedersachsen sowie im angrenzenden Nordrhein-Westfalen nur wenig verbreitet (http://nrw.schmetterlinge-bw.de). Im Untersuchungsgebiet existiert jedoch ein individuenreiches Vorkommen. 13 Falter kamen vom 03.07. bis 27.07.2014 an das Licht oder waren sitzend an *Calluna vulgaris* zu finden. Vom 31.03. bis 03.06. sowie am 29.09.2014 konnten wir insgesamt etwa 150 Raupen an *Calluna vulgaris* fressend nachweisen oder mit dem Kescher streifen.

Abb 11: Lebensraum von *Orgyia antiquoides* (HÜBNER, 1822) in der Tinner Dose. In solchen Altheidebeständen am Moorrand waren im Frühjahr auch die Raupen von *Xestia agathina* (DUPONCHEL, 1827) zu finden, 27.07.2014 Foto: F. ROSENBAUER

Orgyia antiquoides (HÜBNER, 1822) **RL-D 1 / RL-N 1**

Die sehr lokale Art befindet sich in Nordwestdeutschland aufgrund ihrer äußerst stenöken Bindung an moorige Altheiden und der geringen Ausbrei-

tungsfähigkeit der flügellosen Weibchen stark im Rückgang. So ist sie in Nordrhein-Westfalen bereits ausgestorben (SCHUMACHER 2011) und hat auch in Niedersachsen, wie etwa in der Lüneburger Heide, viele Vorkommen eingebüßt (WEGNER & MERTENS 2014). Im feuchten Übergang von Dünen zum Moor sowie innerhalb der Moorheide der Tinner Dose (Abb. 11) konnten wir vom 03.07. bis 27.7.2014 insgesamt etwa 20 Raupen an *Calluna vulgaris*, *Erica tetralix* und an Gräsern sitzend nachweisen (daraus gezogener Falter in Abb. 12), die meisten davon allerdings parasitiert. Vom 16.07. bis 27.07.2014 konnten wir auch etwa zehn Kokons an *Calluna vulgaris* finden, teilweise mit darin befindlichen Eigelegen. Am 27.07.2014 streiften wir ein Männchen aus der Moorheide mit dem Kescher.

Abb. 12: Frisch geschlüpftes Männchen von *Orgyia antiquoides* (HÜBNER, 1822), Tinner Dose, Raupe gefunden am 16.07.2014 Foto: C. HEINECKE

NOLIDAE

Nola holsatica SAUBER, 1916 **RL-D 2 / RL-N o.B.**

Nola holsatica wurde bis vor kurzem als Unterart von *Nola aerugula* (HÜBNER, 1793) betrachtet und blieb deshalb in der Roten Liste Niedersachsens unberücksichtigt. Sie unterscheidet sich jedoch durch die geringere Größe, den deutlichen Schatten auf den Hinterflügeln und die kontrastreichere Vorderflügelmusterung. Deutschland besitzt für die Gesamterhaltung dieser Art eine internationale Verantwortung (WACHLIN & BOLZ 2011). Nach FIEBIGER et al. (2009) bewohnt *Nola holsatica* ein sehr begrenztes Verbreitungsgebiet im Nordseeküstenbereich und wurde früher in inländischen trockenen Sandheidegebieten (Lüneburger Heide und bei Hamburg) gefunden. Diese Vorkommen scheinen jedoch erloschen zu sein. Heute kommt die Art nach FIEBIGER et al.

(2009) noch im feuchten Heideland hinter den Küstendünen vor. Im Oldenburger Raum existieren Vorkommen in inländischen, jedoch küstennahen *Calluna*-Heidemooren (Beobachtung durch HEINECKE). Im Untersuchungsgebiet konnten wir am 16.07.2014 auf einer Sanddüne am Moorrandbereich der westlichen Tinner Dose zwei Falter (det. HEINECKE und KOLLIGS) am Licht registrieren.

Weitere nachgewiesene RL-N 2 Arten

GEOMETRIDAE
Pseudoterpna pruinata (HUFNAGEL, 1767)
Chloroclysta siterata (HUFNAGEL, 1767)
NOCTUIDAE
Gortyna flavago ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
ARCTIIDAE
Tyria jacobaeae (LINNAEUS, 1758)

Nachgewiesene RL-N 3 Arten

ZYGAENIDAE
Rhagades pruni ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Adscita statices (LINNAEUS, 1758)
LASIOCAMPIDAE
Trichiura crataegi (LINNAEUS, 1758)
Malacosoma castrensis (LINNAEUS, 1758)
Lasiocampa trifolii ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Lasiocampa quercus (LINNAEUS, 1758)
ENDROMIDIDAE
Endromis versicolora (LINNAEUS, 1758)
SATURNIIDAE
Saturnia pavonia (LINNAEUS, 1758)
SPHINGIDAE
Sphinx ligustri LINNAEUS, 1758
Deilephila porcellus (LINNAEUS, 1758)
LYCAENIDAE
Plebeius argus (LINNAEUS, 1758)
DREPANIDAE
Polyploca ridens (FABRICIUS, 1787)
GEOMETRIDAE
Pachycnemia hippocastanaria (HÜBNER, 1799)

NOTODONTIDAE
Thaumetopoea processionea (LINNAEUS, 1758)
Clostera pigra (HUFNAGEL, 1766)
Cerura vinula (LINNAEUS, 1758)
Notodonta tritophus ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
NOCTUIDAE
Macrochilo cribrumalis (HÜBNER, 1793)
Macdunnoughia confusa (STEPHENS, 1850)
Plusia putnami (GROTE, 1873)
Deltote uncula (CLERCK, 1759)
Agrochola lychnidis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Conistra rubiginea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Oligia versicolor (BORKHAUSEN, 1792)
Mesoligia literosa (HAWORTH, 1809)

Amphipoea oculea (LINNAEUS, 1761)*
Globia sparganii (ESPER, 1790)
Chortodes pygmina (HAWORTH, 1809)
Lacanobia w-latinum (HUFNAGEL, 1766)
Polia bombycina (HUFNAGEL, 1766)
Rhyacia simulans (HUFNAGEL, 1766)
NOLIDAE
Meganola albula ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Bena bicolorana (FUESSLY, 1775)
ARCTIIDAE
Thumatha senex (HÜBNER, 1808)
Eilema griseola (HÜBNER, 1803)
Diaphora mendica (CLERCK, 1759)
Diacrisia sannio (LINNAEUS, 1758)

Nachgewiesene Arten der Vorwarnliste Niedersachsens

LASIOCAMPIDAE
Dendrolimus pini (LINNAEUS, 1758)
LYCAENIDAE
Lycaena tityrus (PODA, 1761)
NYMPHALIDAE
Polygonia c-album (LINNAEUS, 1758)
Lasiommata megera (LINNAEUS, 1767)**
DREPANIDAE
Cymatophorina diluta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
GEOMETRIDAE
Thalera fimbrialis (SCOPOLI, 1763)
Lythria cruentaria (HUFNAGEL, 1767)
Eulithis testata (LINNAEUS, 1761)
Thera britannica (TURNER, 1925)
Eupithecia goossensiata MABILLE, 1869
Eupithecia subumbrata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Pterapherapteryx sexalata (RETZIUS, 1783)
NOTODONTIDAE
Furcula furcula (CLERCK, 1759)
Harpyia milhauseri (FABRICIUS, 17756)
NOCTUIDAE
Acronicta rumicis (LINNAEUS, 1758)
Cucullia umbratica (LINNAEUS, 1758)
Amphipyra berbera (RUNGS, 1949)
Pyrrhia umbra (HUFNAGEL, 1766)
Dypterygia scabriuscula (LINNAEUS, 1758)
Actinotia polyodon (CLERCK, 1759)
Allophyes oxyacanthae (LINNAEUS, 1758)
Blepharita satura ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Rhizedra lutosa (HÜBNER, 1803)
Amphipoea lucens (FREYER, 1845)*
Coenobia rufa (HAWORTH, 1809)
Anarta myrtilli (LINNAEUS, 1761)
Lacanobia suasa ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Mythimna albipuncta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Orthosia populeti (FABRICIUS, 1775)
Tholera cespitis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Pachetra sagittigera (HUFNAGEL, 1766)
Agrotis vestigialis (HUFNAGEL, 1766)
NOLIDAE
Nycteola revayana (SCOPOLI, 1772)
ARCTIIDAE
Pelosia muscerda (HUFNAGEL, 1766)
Spilosoma urticae (ESPER, 1789)

* Bestimmung durch Genitalpräparation gesichert
** 2014 nicht gefunden, aber für 2002 und 2006 in Datenbank des NLWKN genannt

Diskussion

Die systematische Erfassung der Schmetterlingsfauna des Schießplatzes Meppen ergab bisher eine Gesamtzahl von 286 Arten (nur Großschmetterlinge inklusive Psychidae, Zygaenidae, Hepialidae und Cossidae). Diese Anzahl erscheint zwar (noch) nicht sonderlich hoch, allerdings ist dies neben des teilweise kühlen und regenreichen Juni und August im Untersuchungsjahr vor allem im eingeschränkten Spektrum mesophiler Habitatstrukturen und einer geringen Bewaldung der bisher beprobten Standorte begründet. Den Fokus der Untersuchung bilden die offenen Sand- und Moorheidebereiche im NSG „Tinner Dose-Sprakeler Heide“ und umfassen damit einen in der nordwestdeutschen Tiefebene ehemals typischen, heute jedoch nahezu völlig verschwundenen Extremlebensraum (HÜPPE 2002). Dieser lässt insgesamt zwar nur eine geringe Biodiversität zu, bietet dafür jedoch einer hochgradig spezialisierten und mittlerweile extrem selten gewordenen Artengemeinschaft geeignete Entwicklungsmöglichkeiten. Die hohe Lebensraumqualität des Gebietes lässt sich daran erkennen, dass wir bereits im ersten Jahr eine außergewöhnlich hohe Anzahl von bestandsgefährdeten Schmetterlingsarten nachweisen konnten. In der Roten Liste Niedersachsens (LOBENSTEIN 2004) sind insgesamt 67 der aktuell nachgewiesenen Arten aufgeführt, die sich wie folgt verteilen: RL 1 = 12 Arten, RL 2 = 18 Arten und RL 3 = 37 Arten. Weitere 35 Arten sind in der Vorwarnliste Niedersachsens genannt (LOBENSTEIN 2004). Die Arten *Phalacropterix graslinella*, *Orgyia antiquoides*, *Aporophyla lueneburgensis*, *Dyscia fagaria* sowie *Lycia zonaria* sind sogar in ganz Deutschland vom Aussterben bedroht (RL Deutschland 1) und *Pachythelia villosella*, *Coenonympha tullia, Heliothis maritima* ssp. *warneckei*, *Apamea aquila, Euxoa tritici* (=*crypta*), *Gynaephora fascelina* sowie *Nola holsatica* sind in Deutschland stark gefährdet (RL Deutschland 2) (RENNWALD et al. 2011, WACHLIN & BOLZ 2011, TRUSCH et al. 2011).

Die für heutige Verhältnisse außergewöhnliche Größe an offenen Sand- und Moorheideflächen ist eine der Voraussetzungen für den Reichtum an anderswo weiträumig ausgestorbenen Arten. Ein Grund für den hohen Flächenbedarf vieler stenöker Heidebewohner könnte der festgestellte hohe Parasitierungsgrad sein. Vor allem die zur Weiterzucht eingetragenen Raupen von *Aporophyla lueneburgensis*, *Heliothis maritima* ssp. *warneckei* und *Orgyia antiquoides* zeigten einen außerordentlich starken Parasitoidenbefall. Dieser könnte zum periodischen Aussterben lokaler Vorkommen führen, so dass die betroffenen Arten nur dort Überlebenschancen haben, wo die Flächen groß genug für

die Ausbildung weitläufiger Populationen und einer damit einhergehenden Möglichkeit zur Wiederbesiedlung verloren gegangener Standorte sind.

Daneben ist auch die Wiederbesiedlung zuvor abgeflammter und gemulchter Bereiche nur durch die enorme Gesamtgröße der Heideflächen auf dem Schießplatz möglich. Diese für den Schießbetrieb durchgeführten Maßnahmen sind entscheidend für den vorhandenen Strukturreichtum an diversen Heidestadien mit unterschiedlichen Altersstufen, Vegetationsdichte, Sonnenexposition und Luft- bzw. Bodenfeuchte. Nur dadurch können einem breiten Spektrum an unterschiedlich spezialisierten Heidebewohnern geeignete Entwicklungsmöglichkeiten gegeben werden. *Aporophyla lueneburgensis* zum Beispiel ist in Deutschland eine Pionierart sonnenexponierter Sanddünen mit frisch ausgetriebener *Calluna vulgaris* (RETZLAFF 1997, WEGNER 2012). Auch *Dyscia fagaria* benötigt offene und sonnenexponierte Dünenbereiche mit einem hohen Anteil an gering vergraster Besenheide (TRUSCH et al. 1996). Im Gegensatz dazu bevorzugt *Xestia agathina* dicht wachsende *Calluna vulgaris*-Altbestände luftfeuchter Standorte (ROSENBAUER et al. 2000). Eine noch höhere Feuchtigkeit scheinen die Raupen von *Orgyia antiquoides* zu benötigen (WEGNER & MERTENS 2014), die im Untersuchungsgebiet ausschließlich am Rand oder innerhalb vom Moorbereich an *Calluna vulagris* und *Erica tetralix* angetroffen wurden.

Als Fazit kann bereits nach nur einem Untersuchungsjahr festgestellt werden, dass das Waffenerprobungsgelände bei Meppen eine außerordentlich wichtige Stellung für den Schmetterlingsartenschutz Nordwestdeutschlands einnimmt. Für einige Arten ist das Gelände offenbar sogar von deutschlandweiter Bedeutung. Aufgrund der Größe und des Strukturreichtums ist dort sicherlich das gesamte Spektrum der an atlantische Sand- und Moorheiden angepassten Schmetterlingsarten zu erwarten.

Danksagung
Unser besonderer Dank gilt Frau UTE SCHREIBER von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Emsland für die artenschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigungen sowie die Bereitstellung einer unveröffentlichten FFH Lebensraumtypenkarte, Herrn FRANZ SCHWIETERS von der Schießplatzverwaltung für die Betretungserlaubnis, sowie Herrn Forstdirektor KLAUS PFENNIG und Herrn JÜRGEN SANDER (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) für die Unterstützung unserer Untersuchung. Des Weiteren danken wir Herrn THOMAS HERRMANN (Hannover) für die Bereitstellung eines Datenbankauszugs vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mit Tagfalterangaben aus der Tinner Dose, Herrn FRANZ THEIMER (Berlin) für die Anfertigung von Genitalpräparaten, Frau UTE ROSENBAUER für die Bereitstellung von Fotos, Herrn Dr. JÖRG GELBRECHT (Königs Wusterhausen) und Herrn Dr. DETLEF KOLLIGS (Plön) für ihre wertvollen Hinweise zum Manuskript sowie Herrn GÜNTER SWOBODA (Leverkusen) für die redaktionelle Bearbeitung. Der Naturschutzstiftung Papilio (Herrn Dr. HANS GÜNTER JOGER, Göttingen) danken wir vielmals für eine finanzielle Teilunterstützung unseres Projekts.

Literatur:

FIBIGER, M., RONKAY, L., STEINER, A. & ZILLI, A. (2009): Noctuidae Europaeae, Vol. 11 Pantheinae, Dilobinae, Acronictinae, Eustrotiinae, Nolinae, Bagisarinae, Acontiinae, Metoponiinae, Heliothinae and Bryophilinae. — 504 S., Entomological Press, Sorø

HEMMERSBACH, A. (2001): Funde von *Apamea aquila* (DONZEL, 1837) am Niederrhein mit Bemerkungen zum Habitat (Lep., Noctuidae). — Melanargia, **13**: 83-87, Leverkusen

HÜPPE, J. (2002): Von der Urlandschaft zur Kulturlandschaft – Die Vegetations- und Landschaftsentwicklung. — in: FRANKE, N., GRAVE, J., SCHÜPP, H. & STEINWASCHER, G. (Hrsg.): Der Landkreis Emsland: Geographie, Geschichte, Gegenwart. Eine Kreisbeschreibung. — S. 141-167, Verlag Landkreis Emsland, Meppen

KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. Ausg. in e. Bd. — Neumann Verlag, Leipzig u. Radebeul

LOBENSTEIN, U. (2004): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Großschmetterlinge mit Gesamtartenverzeichnis. — Inform.dienst Natursch.Nieders., **24**: 165-196, Hildesheim

MUTANEN, M. (2005): Delimitation difficulties in species splits: a morphometric case study on the *Euxoa tritici* complex (Lepidoptera, Noctuidae). — System.Entom., **30**: 632-643, Oxford

NICK, K.-J. (2002): Hochmoore. — in: FRANKE, N., GRAVE, J., SCHÜPP, H. & STEINWASCHER, G. (Hrsg.): Der Landkreis Emsland: Geographie, Geschichte, Gegenwart. Eine Kreisbeschreibung. — S. 70-76, Verlag Landkreis Emsland, Meppen

REINHARDT, R. & BOLZ, R. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter (Rhopalocera) (Lepidoptera: Papilionoidea et Hesperioidea) Deutschlands. Stand Dezember 2008 (geringfügig ergänzt Dezember 2010). — in: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band. 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Natursch.Biol.Vielfalt, **70** (3): 167-194, Bonn-Bad Godesberg

RENNWALD, E., SOBCZYK, T. & HOFMANN, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnerartigen Falter (Lepidoptera: Bombyces, Sphinges s.l.) Deutschlands. Stand Dezember 2007, geringfügig ergänzt Dezember 2010. — in: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Natursch.Biol.Vielfalt, **70** (3): 242-283, Bonn-Bad Godesberg

RETZLAFF, H. (1997): Offene Dünen, Silikatmagerrasen, trockene und wechselfeuchte Heiden. — in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN/LANDESAMT FÜR AGRARORDNUNG NORDRHEIN-WESTFALEN (Hrsg.): Praxishandbuch Schmetterlingsschutz. — LÖBF-R.Artenschutz, **1**: 68-83, Recklinghausen

ROSENBAUER, F., WEGNER, H. & TRUSCH, R. (unter Mitarb. von GELBRECHT, J., KALLIES, A., KINKLER, H., RETZLAFF, H., RÖDEL, I., ROSENBAUER, U. & SCHMIDT, A.) (2000): Verbreitung, Biologie und Ökologie von *Xestia agathina* (DUPONCHEL, 1827) in Deutschland (Lep., Noctuidae). — Entom.Nachr.Ber., **44**: 149-159, Dresden

SOBCZYK, T. (1998): Synopsis der in der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesenen Sackträger-Arten (Lep., Psychidae). — Entom.Nachr.Ber., **42**: 61-71, Dresden

SUCCOW, M. & JESCHKE, L. (1990): Moore in der Landschaft: Entstehung, Haushalt, Lebewelt, Verbreitung, Nutzung und Erhaltung der Moore. — 268 S, Urania Verlag, Leipzig, Jena, Berlin

TRUSCH, R., GELBRECHT, J., SCHMIDT, A., SCHÖRNBORN, C., SCHUMACHER, H., WEGNER, H. & WOLF, W. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spanner, Eulenspinner und Sichelflügler (Lepidoptera: Geometridae et Drepanidae) Deutschlands. Stand Januar 2008 (geringfügig ergänzt 2011). — in: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Natursch.Biol.Vielfalt, **70** (3), 287-324, Bonn-Bad Godesberg

TRUSCH, R., GELBRECHT, J. & WEGNER, H. (1996): Verbreitung, Biologie und Ökologie von *Dyscia fagaria* (THUNBERG, 1784) in Deutschland mit einem Überblick zum Gesamtareal der Art (Lep., Geometridae, Ennominae). — Ent.Nachr.Ber., **40**: 27-40, Dresden

WACHLIN, V. & BOLZ, R. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Eulerfalter, Trägspinner und Graueulchen (Lepidoptera: Noctuoidea) Deutschlands. Stand Dezember 2007 (geringfügig ergänzt Dezember 2010). — in: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Natursch.Biol.Vielfalt, **70** (3): 197-239, Bonn-Bad Godesberg

WEGNER, H. (2012): Die Heidekraut-Glattrückeneule (*Aporophyla lueneburgensis* (FREYER, 1848)). — Natursch.u. Naturparke, Heft **222**: 10-19, Niederhaverbeck

WEGNER, H. (2013): Bestandssituation und Habitatpräferenz einiger Spannerfalter-Arten im nordwestdeutschen Tiefland (Lep. Geometridae). — Melanargia, **25**: 109-158, Leverkusen

WEGNER, H. & MERTENS, D. (2014): Schmetterlinge (Lepidoptera) im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. — VNP-Schr., **6**, Niederhaverbeck

Internet:

http://nrw.schmetterlinge-bw.de/ (Zugriff: 18.08.2014)
http://waarneming.nl/index.php (Zugriff: 18.08.2014)
http://www.nlwkn.niedersachsen.de (Zugriff: 18.08.2014)
http://de.wikipedia.org (Zugriff: 19.08.2014)
http://nrw.schmetterlinge-bw.de (Zugriff: 07.11.2014)

Anschriften der Autoren:

Prof. Dr. Frank Rosenbauer
Am Eschhuesbach 8
D-48341 Altenberge
frank.rosenbauer@ukmuenster.de

Dipl.Biol. Carsten Heinecke
Alexanderstr. 268
D-26127 Oldenburg
carsten.heinecke@freenet.de

Dipl.Landsch.ökol. Robert Boczki
Zentrum für Didaktik der Biologie
Westfälische Wilhelms Universität
NABU Naturschutzstat. Münsterland
D-48143 Münster
robert.boczki@uni-muenster.de

Jochen Kostewitz
Fernholzstraße 27
D-48159 Münster
kostewitz@versanet.de

Melanargia, **27** (1): 24-42 Leverkusen, 1.4.2015

Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

27. Zusammenstellung

von HEINZ SCHUMACHER

Zusammenfassung:
Bemerkenswerte Funde und Beobachtungen von 250 Arten aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen werden aufgezählt sowie eine Korrektur zur 26. Zusammenstellung gebracht.

Abstract:
Remarkable findings and observations of Lepidoptera in the working area of the Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 27th Compilation
Remarkable findings and observations of 250 species in our working area are listed. A correction to the 26th compilation is given.

Die Zusammenstellung enthält nicht nur Beobachtungen aus 2014 sondern auch Nachträge aus den Vorjahren und Wanderfalterbeobachtungen. Aufgeführt werden vor allem Neufunde, Wiederfunde verschollener Arten sowie Funde von Arten der Gefährdungskategorien 1 und R (s. a. Anmerkungen am Ende der Zusammenstellung).

Wird eine Art nicht aufgeführt, so heißt dies nicht unbedingt, dass keine Beobachtungen aus 2014 vorliegen. Meldungen vom gleichen Fundort/Gebiet können u. a. aus Platzgründen nicht Jahr für Jahr aufgeführt werden. Bemerkenswert sind manchmal auch außergewöhnliche Flugzeiten. Diese sind im Jahr 2014 vor allem auf den sehr wilden Winter 2013/14 und das darauf folgende warme Frühjahr zurückzuführen. Solche Meldungen sind durch (**!**) hinter dem Datum kenntlich gemacht, z. B. bei *Miltochrista miniata, Odonestis pruni, Limenitis camilla* oder *Zygaena filipendulae.*

Dem Verfasser ist es nicht möglich, alle gemeldeten Funde zu überprüfen. Für die Richtigkeit aller Angaben, insbesondere die Determination, sind die Datenmelder verantwortlich.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern, vor allem aber bei RUDI SELIGER, den ich bei der Bewertung von Kleinschmetterlingsmeldungen immer wieder um Rat fragen musste.

Nummerierung und Nomenklatur nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996): **The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist**.

In Klammern hinter dem Fundort werden die Nummern der entsprechenden Topographischen Karten (1:25.000) angegeben. Auf die Angabe der Quadranten wird allerdings aus Platzgründen verzichtet.

Abkürzungen:

F. = Falter
N. = Raupennester
R. = Raupen
E. = Ei/Eier
S. = Sack bzw. Säcke (z.B. von Psychiden)
B. = Beobachtungen (Anzahl ?)
L = typische Schlupflöcher/Fraßgänge
M = Mine
a.Z. = aus Zucht
e.l. = Zucht ex larva

GU) Genitaluntersuchung
Fb) Fotobeleg

1) det. R. GAEDIKE
2) det. H. VAN DER WOLF
3) conf. P. FASEL
4) det. W. SCHMITZ
5) det./conf. P. BUCHNER
6) det. R. SELIGER
7) Meldungen wurden im Lepiforum veröffentlicht und dort bestimmt bzw. bestätigt (www.lepiforum.de)
8) det./conf. W. WITTLAND
9) det. R. BRYNER

NSG = Naturschutzgebiet
StÜPl = Standortübungsplatz
NP = Nationalpark
Ww = Westerwald
VG = Verbandsgemeinde

NI = Niedersachsen
HE = Hessen
SL = Saarland
B = Belgien
GL = Großlandschaft

Ort	Fundstelle/Lage	MTB-Nr.	Datum	Anzahl	vid./leg.
TAGFALTER (i. w. S.)					
6882. ***Carcharodus alceae*** (ESPER, 1780)					
Hatzenport/Mosel		5710	29.03.(!)2014	2 F.	HANISCH
Dahlem/Eifel		5505+5605	27.07.+10.08.2014	je 1 F.	HANISCH
Erftstadt-Friesheim	Friesheimer Busch	5206	02.07.+12.09.2014	3 F.	JELINEK
6891. ***Spialia sertorius*** (HOFFMANNSEGG, 1804)					
Stolberg	NSG Schlangenberg	5203	17.05.2014	3 F.	THEISSEN
6917. ***Heteropterus morpheus*** (PALLAS, 1771)					
Oppenwehe		3417	04.07.2012	15 F	SCHMITZ, M.
Espelkamp		3617	04.07.2012	1 F	SCHMITZ, M.
6925. ***Thymelicus acteon*** (ROTTEMBURG, 1775)					
Dillenburg-Oberscheld		5216	02.08.2014	8 F.	KAMP
Willebadessen		4320	12.07.-03.08.2014	6 B.	BIERMANN
6955. ***Parnassius apollo*** (LINNAEUS, 1758)					
Untere Mosel	versch. Orte		25.05.-21.06.2014	>120 F.	DERRA, M., KUNZ, KINKLER, H., R., S. & MÜLLER, D.
6958. ***Iphiclides podalirius*** (LINNAEUS, 1758)					
Untere Mosel	versch. Orte		07.04.-25.05., 11.07.-26.07.2014	~50 B	KINKLER, S., MÜLLER, D. & REIFENBERG

Artenkomplex:
6966. ***Leptidea sinapis*** (LINNAEUS, 1758) – 6967. ***Leptidea reali*** (REISSINGER, 1989) – 6967a ***Leptidea juvernica*** WILLIAMS, 1946

Auch 2014 wieder von vielen Stellen gemeldet.

Nach neueren Untersuchungen handelt es sich bei dem Artenkomplex nicht um zwei sondern sogar um drei verschiedene Arten. Wie RENNWALD im Bezug auf DINCĂ et al. (2011) im Lepiforum schreibt, kommt *Leptidea reali* „demnach nur in einem eng begrenzten Gebiet von den spanischen und französischen Pyrenäen über Südfrankreich bis Norditalien vor".

Die bisher als *Leptidea reali* determinierten Falter unseres Arbeitsgebietes gehören möglicherweise alle zu *Leptidea juvernica*. Bis zur endgültigen Klärung werde ich alle Meldungen unter dem Artenkomplex aufführen, s. Literaturverzeichnis sowie Hinweise und Diskussion im Lepiforum unter:
http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Leptidea_Juvernica

6993. ***Aporia crataegi*** (LINNAEUS, 1758)
Verschiedene Orte in der Eifel:
u.a. Blankenheim, Dahlem, Monschau, Simmerath und Stadtkyll

		5303, 5505, 5605	09.06.-02.07.2014	~50 B.	KLEINSTÜCK, KUNZ, LAUSSMANN & THEISSEN

6997. ***Pieris mannii*** (MAYER, 1851)

Gau-Bickelheim		6114	02.10.2014	1 F.	GEIER

7015. ***Colias croceus*** (FOURCROY, 1785)
In 2014 offensichtlich nur schwacher Einflug im Arbeitsgebiet. Beobachtungen z.B. in:

Wermelskirchen		4809	20.07.2014	1 F.	ACHENBACH
Burbach-Holzhausen	NSG Wetterbachtal	5214	22.07.2014	2 F.	FASEL
Bad Münstereifel	Eschweiler Tal	5406	12.08.2014	4 F.	GÖTTLINGER
Ruppichteroth-Bröleck		5110	28.08.2014	1 F.	SCHUMACHER
Münster	Uni Münster	4011	28.08.2014	2 F.	KAMP
Grevenbroich	Königshovener Höhe	4905	24.08.-28.09.2014	5 F.	KUNZ

7030. ***Hamearis lucina*** (LINNAEUS, 1758)

Nettersheim	Urfttal	5405	18.05.2014	7 F.	MÜLLER, D.
Dahlem		5605	19.05.2014	4 F.	KUNZ
Blankenheim	Seidenbachtal	5505	19.05.+13.06.2014	2 F.	LAUSSMANN

7035. ***Lycaena helle*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Stadtkyll/Eifel		5605	09.06.2014	2 F.	KUNZ

7037. ***Lycaena virgaureae*** (LINNAEUS, 1758)

Winterberg	Kahler Asten, 830m	4816	02.08.2014	5 F.	ROSENBAUER

7041. ***Lycaena hippothoe*** (LINNAEUS, 1761)
Verschiedene Orte in der Eifel:
u.a. Blankenheim, Dahlem, Monschau, Simmerath, Schleiden und Stadtkyll

			03.-24.06.2014	~65 B.	GÖTTLINGER , KUNZ, KLEINSTÜCK, LAUSSMANN, STEPPACHER & THEISSEN

Im Westerwald u. a.:

Burbach-Lippe	Umgebung	5214	11.06.2014	16 F.	FASEL
Ailertchen/Westerburg	ehem. StÜPl	5413	21.06.2014	6 F.	FASEL

7058. ***Callophrys rubi*** (LINNAEUS, 1758)

Willebadessen		4320	20.-31.05.2014	25 B.	BIERMANN

7062. ***Satyrium w-album*** (KNOCH, 1782)

Köln-Porz-Langel	Rheindeich	5108	15.07.2014	1 F.	HANISCH
Davert	Emmerbachaue	4111	26.07.2014	2 F.	KAMP

7093. ***Cupido argiades*** (PALLAS, 1771)
Im Folgenden werden nur neue Fundorte publiziert.

Wuppertal-Elberfeld		4708	16.07.2014	1 F.	RADTKE
Bad-Münstereifel	(Houverather Bachtal)	5407	22.07.2014	1 F.	SCHMIDT-LOSKE
Hennef-Dambroich		5209	23.06.+09.08.2014	5 B.	KÖCHER
Königswinter-Heisterbacherrott		5309	12.08.2014	1 F.	HÜRTER & SCHUMACHER
Swisttal-Dünstekoven		5207	24.08.2014	1 F.	STEPPACHER & GÖTTLINGER
Bergisch-Gladbach	Diepeschrath	5008	01.09.2014	1 F.	KLEINSTÜCK
Erftstadt-Friesheim	Friesheimer Busch	5206	04.09.2014	1 F.	JELINEK
Hennef-Geistingen	Umgebung	5209	10.07.+07.09.2014	je 1 F.	KÖCHER
Leverkusen-Schlebusch		4908	08.+17.09.2014	8 B.	JELINEK

Hundsangen/Ww.	Umgebung	5513	16.08.+17.09.2014	>20 F.	FASEL

7099. ***Pseudophilotes baton*** (BERGSTRÄSSER, 1779)

Niederhausen/Nahe		6112	10.-23.06.2014	2 F.	GEIER

7107. ***Glaucopsyche alexis*** (PODA, 1761)

Traisen/Nahe		6112	23.05.2014	2 F.	GEIER

7113. ***Maculinea teleius*** (BERGSTRÄSSER, 1779)

Burbach	Umgebung	5214	16.07.2014	>10 F.	FASEL
Elz-Malmeneich/Ww (HE)		5513	27.07.2014	6 F.	FASEL

7114. ***Maculinea nausithous*** (BERGSTRÄSSER, 1779)

Sankt Augustin-Buisdorf		5209	03.+18.07.2014	24 F.	HANISCH
Hennef/Sieg		5209	18.07.2014	76 F.	HANISCH
Welschneudorf/Ww		5612	19.07.2014	~30 B.	REIFENBERG
Bad Laasphe	NSG Puderbachtal	5016	23.07.2014	5 F.	FASEL
Neunkirchen/Siegerland	Hellertal	5214	25.+26.07.2014	~15 F.	FASEL
Dillenburg-Ober- und Niederscheld		5214+5215	02.+03.08.2014	15 F.	KAMP

7116. ***Maculinea rebeli*** (HIRSCHKE, 1904)

Trendelburg-Sielen (HE)		4422	22.07.2014	15 E.	SCHMITZ, M.

7127. ***Plebeius argus*** (LINNAEUS, 1758)

Ailertchen/Westerburg	ehem. StÜPl	5413	21.06.2014	>100 F.	FASEL

7145. ***Aricia agestis*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Dillenburg-Ober- und Niederscheld		5215+5216	02.+03.08.2014	~200 B.	KAMP
Duisburg-Wanheim	Industriebrache	4606	02.09.2014	1 F.	WIEWEL[7)]

7173. ***Polyommatus coridon*** (PODA, 1761)

Erftstadt-Friesheim	Friesheimer Busch	5206	15.07.2014	1 F.	JELINEK

7204. ***Argynnis aglaja*** (LINNAEUS, 1758)

Wermelskirchen	Dhünntalsperre	4909	06.+12.07.2014	~15 B.	ACHENBACH
Vettweiß-Soller	Drover Heide	5205	23.07.2014	~200 B.	HANISCH

7210. ***Issoria lathonia*** (LINNAEUS, 1758)

Freudenberg-Alchen	Trupbacher Heide	5013	25.07.2014	1 F.	FIEBER
Elkernroth/Ww	Elkenrother Weiher	5213	02.08.2014	1 F.	FIEBER
Hilchenbach-Lützel		5015	09.08.2014	1 F.	WINCHENBACH
Dillenburg-Oberscheld		5215+5216	02.08.-06.10.2014	~45 B.	KAMP

7214. ***Brenthis daphne*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Klotten/Mosel		5809	30.05.-12.06.2014	24 F.	DERRA, HANISCH & WEITZEL
Pommern/Mosel		5809	08.-12.06.2014	>20 F.	HILLIG, KUNZ, KINKLER, H., R. & S.

7218. ***Boloria eunomia*** (ESPER, 1799)

Verschiedene Orte in der Eifel: u.a. Blankenheim, Monschau und Simmerath			19.05.+25.06.2014	65 F.	KUNZ, LAUSSMANN & THEISSEN

7228. ***Boloria dia*** (LINNAEUS, 1767)

Dillenburg-Niederscheld		5215	03.08.2014	1 F.	KAMP

7237. ***Boloria aquilonaris*** (STICHEL, 1908)

Dahlem/Eifel		5605	13.+22.06.2014	je 1 F.	LAUSSMANN & SIEMERS
Umgeb. Mützenich/Hohes Venn (B)		5403	07.07.2014	8 F.	DERRA

7243. ***Vanessa atalanta*** (LINNAEUS, 1758)

Offensichtliche Überwinterungen werden von mehreren Stellen gemeldet, so **z. B.**

Hagen-Haspe		4610	06.03.2014	1 F.	HERKENBERG

Niederlahnstein	NSG Koppelstein	5711	09.03.2014	1 F.	FASEL
Reichshof	Dreschhausen	5012	30.03.2014	1 F.	MEYER, K.
Sprockhövel		4609	30.03.2014	1 F.	RADTKE
Grevenbroich+Wevelinghoven		4805	29.+31.03.2014	2 F.	KUNZ

7245. ***Vanessa cardui*** (LINNAEUS, 1758)
In 2014 wurde der Distelfalter relativ selten beobachtet. Insgesamt nur wenige Meldungen. Auf eine Auflistung der Daten wird hier allerdings verzichtet.

7255. ***Araschnia levana*** (LINNAEUS, 1758)

Leverkusen-Steinbüchel		4908	09.11.(!)2014 (3. Generation)	1 R.	KINKLER, H.

7258. ***Nymphalis polychloros*** (LINNAEUS, 1758)

Burbach-Holzhausen		5214	27.05.2014 Raupen an Süßkirsche	~30 R.	FIEBER

7259. ***Nymphalis xanthomelas*** (ESPER, 1781)

Borgholzhausen		3815	12.07.2014	1 F.	PETERS[7)]
Hagen		4611	18.07.2014	1 F.	BÜCKER[7)]

Erstnachweis für das Sauer- und Siegerland.
Im Lepiforum wurde über zahlreiche Funde in 2014 in Norddeutschland und in den Niederlanden berichtet.

7268. ***Euphydryas aurinia*** (ROTTEMBURG, 1775)

Bevern	Umgebung	4123	26.05.2014	30 F.	ROBRECHT & PÄHLER

Auch an den bekannten Fundstellen im Westerwald in 2014 wieder Eispiegel, Raupennester und Falter.

7275. ***Melitaea didyma*** (ESPER, 1778)

Valwig/Mosel		5809	25.05.2014	~50 F.	HANISCH
Pommern/Mosel		5809	13.+16.07.2014	>20 F.	HANISCH

7280. ***Melitaea aurelia*** (NICKERL, 1850)

Dahlem		5605	09.06.2014	20 F.	KUNZ

7287. ***Limenitis camilla*** (LINNAEUS, 1764)

Niederfischbach-Wüstseifen		5113	14.+18.10.(!)2014	je 1 F.	FIEBER

7321. ***Coenonympha tullia*** (MÜLLER, 1764)

Oppenwehe		3417	04.07.2012	15 F	SCHMITZ, M.

7340. ***Pyronia tithonus*** (LINNAEUS, 1767)

Vettweiß-Soller	NSG Drover Heide	5205	23.07.2014	~1000 F.	HANISCH
Mechernich	Schavener Heide	5306	02.08.2014	~60 F.	BÖTTINGER

7436. ***Hipparchia semele*** (LINNAEUS, 1758)

Vettweiß-Soller	NSG Drover Heide	5205	17.-30.07.2014	4 F.	BÖTTINGER, HANISCH & NEUHOFF
Mechernich-Kallmuth		5405	26.07.+06.08.2014	40 B.	BÖTTINGER, HANISCH & NEUHOFF

SPINNER, SCHWÄRMER, etc.

69. ***Pharmacis fusconebulosa*** (DE GEER, 1778)

Reichshof	Dreschhausen	5012	03.06.2014	1 F.	MEYER, K.

747. ***Diplodoma laichartingella*** (GOEZE, 1783)

Hagen		4511	10.06.2014	1 S.	BÜCKER

Neu für das Sauer- und Siegerland

831. ***Bankesia conspurcatella*** (ZELLER, 1850) (= *B. douglasii* (STAINTON, 1854))

Kranenburg-Frasselt	Reichswald	4202	09.03.2014	7 F.+7 S.	DERRA

DERRA schreibt: „5 F. in Baumhöhlen an N-Seite von Buchen, 2 F. unten an Kiefernstämmen sitzend, Säckchen in Baumhöhlen von Buchen angesponnen."

913. ***Rebelia herrichiella*** STRAND, 1912

Schloßböckelheim	Felsenberg	6112	25.04.2014	23 F.	Derra

1007. ***Phalacropterix graslinella*** (BOISDUVAL, 1852)

Bad Bentheim (NI)		3708	04.05.2014	1 S.	ROSENBAUER

3912. ***Heterogenea asella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kranenburg-Genep		4101	03.07.2014	1 F.	BUCHNER
Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	31.07.2014	2 F.	SCHUMACHER
Aachen-Süd		5202	21.+28.09.2014	6 R.	WIROOKS

Neu für die GL Eifel mit Siebengebirge

3974. ***Zygaena purpuralis*** (BRÜNNICH, 1763)

Bad Berleburg-Dotzlar		4916	03.05.2014	3 R.	WINCHENBACH[3)]
Stolberg	NSG Schlangenberg	5203	17.05.2014	1 F.	THEISSEN
Marsberg	Wulsenberg	4519	29.06.2013	15 F.	SCHMITZ, M.
Bad Berleburg-Meckhausen		4916	23.07.2014	3 F.	FASEL, FREDE & PORTIG

3980. ***Zygaena carniolica*** (SCOPOLI, 1763)

Marsberg	Wulsenberg	4519	29.06.2013	8 F.	SCHMITZ, M.
Waldböckelheim/Nahe		6112	07.07.2014	50 F.	GEIER

3995. ***Zygaena ephialtes*** (LINNAEUS, 1767)

Ahrweiler	Lohrsdorf	5409	26.06.2014	10 F.	WEIDNER
Köln-Porz	Zündorf	5108	10.+14.07.2014	je 1 F.	BÖTTINGER & HANISCH

3998. ***Zygaena filipendulae*** (LINNAEUS, 1758)

Frimmersdorf	Königshovener Höhe	4905	28.09.(!)2014	1 F.	ANTONS
Wuppertal-Elberfeld	Eskesberg	4708	29.09.-19.10.(!)2014	27 B.	RADTKE

4033. ***Sesia melanocephala*** DALMAN, 1816

Bad Münstereifel-Eschweiler		5406	04.09.2014	2 L.	SCHUMACHER

Neu für die GL Eifel mit Siebengebirge

4044. ***Synanthedon scoliaeformis*** (BORKHAUSEN, 1789)

Altenkirchen	Werkhausen	5211	11.04.2014	10 L.	SCHUMACHER

4053. ***Synanthedon andrenaeformis*** (LASPEYRES, 1801)

Leverkusen-Opladen		4908	08.+09.06.2014	4 F.	LAUSSMANN

4063. ***Synanthedon conopiformis*** (ESPER, 1782)

Kranenburg-Genep		4202	05.05.2014	1 F.	BUCHNER

Neu für das Niederrheinische Tiefland

4071. ***Bembecia albanensis*** (REBEL, 1918)

Schloßböckelheim/Nahe		6112	07.-11.07.2014	3 F.	GEIER

6744. ***Malacosoma castrensis*** (LINNAEUS, 1758)

Kranenburg-Genep		4202	11.07.2014	1 F.	BUCHNER

Wiederfund für das Niederrheinische Tiefland

6752. ***Lasiocampa quercus*** (LINNAEUS, 1758)

Hövelhof		4118	11.03.+23.04.2014	je 1 R.	ROBRECHT

6769. ***Cosmotriche lobulina*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (= *C. lunigera* (ESPER, 1784))

Borchen-Alfen		4318	24.04.2014	1 F.	WAGNER
Hilchenbach-Lützel		5015	21.05.2014	1 F.	SCHUMACHER

6779. ***Odonestis pruni*** (LINNAEUS, 1758)

Lage		3918	22.09.(!)2014	1 F.	RETZLAFF

Wiederfund für das Weserbergland

Der späte Fund deutet auf eine (partielle) 2. Generation hin. Nur selten wird hierüber in der Literatur berichtet, so z.B. bei EBERT (1994: 90).

6843. ***Macroglossum stellatarum*** (LINNAEUS, 1758)

Münstermaifeld		5710	19.04.2014	1 F.	FIEBER
Treis-Karden/Mosel		5809	20.04.2014	1 F.	KINKLER, S.

Aachen		5202	17.06.2014	1 R.	WIROOKS
Welschneudorf/Ww		5612	19.07.2014	1 F.	REIFENBERG

6849. ***Proserpinus proserpina*** (PALLAS, 1772)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	18.+25.04.2014	2 F.	STEMMER
Gevelsberg	Hagener Straße	4610	19.07.2014	2 R.	HERKENBERG
Löf und Kobern-Gondorf/Mosel		5610+5710	14.+31.07.2014	je 2 R.	MÜLLER, D.

6853. ***Hyles euphorbiae*** (LINNAEUS, 1758)

Rösrath	Wahner Heide	5108	03.07.2014	1 F.	WERMBTER

6855. ***Hyles gallii*** (ROTTEMBURG, 1775)

Grevenbroich	Königshovener Höhe	4905	31.05.2014	1 F.	KUNZ
Köln-Immendorf		5107	05.09.2014	1 F.	FONTES
Duisburg-Süd		4606	07.09.2014	1 F.	WIEWEL

7510. ***Sabra harpagula*** (ESPER, 1786)

Erftstadt-Friesheim	Friesheimer Busch	5206	26.04.2014	2 F.	DUCHATSCH & SELIGER
Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	12.07.-21.08.2014 (2. Generation)	12 F.	SCHUMACHER

8700. ***Clostera anachoreta*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Bad Bentheim (NI)		3708	10.04.2014	1 F.	ROSENBAUER
Kranenburg-Genep		4202	23.04.2014	1 F.	BUCHNER
Schloß Holte		4118	15.09.2014	1 R.	ROBRECHT

8706. ***Cerura erminea*** (ESPER, 1783)

Alpen-Veen/Niederrhein		4304	17.07.2013	1 F.	SCHNEIDER

8762. ***Spatalia argentina*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Traisen/Nahe	Rotenfels	6113	02.05.+07.07.2014	3 F.	MÖRTTER & SELIGER

10430. ***Nola cicatricalis*** (TREITSCHKE, 1835)

Altenbamberg/Alsenz		6213	31.03.-06.04.2014	8 F.	GEIER

10464. ***Nudaria mundana*** (LINNAEUS, 1761)

Oberhausen/Nahe	Lemberg	6212	02.03.2014	6 R.	DERRA
Königswinter	Heisterbacherrott	5309	15.07.2014	12 F.	SCHUMACHER

10475. ***Miltochrista miniata*** (FORSTER, 1771)

Mehrere Herbstfunde im September und Oktober(!), so z.B.:

Schloßböckelheim	Felsenberg	6112	18.10.2014	1 F.	DERRA
Königswinter	Siebengebirge	5309	03.-18.10.2014	5 F.	SCHUMACHER

10485. ***Lithosia quadra*** (LINNAEUS, 1758)

Reil/Mosel		5908	20.06.2014	8 F.	DAHL, HERKENBERG & RADTKE
Kranenburg-Genep		4101	07.07.2014	1 F.	BUCHNER
Saerbeck	Umgebung	3811	07.07.2014	1 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ
Breckerfeld	NSG Saure Epscheid	4711	11.07.2014	1 F.	HERKENBERG
Unkel/Rhein	Am Stux	5409	18.+19.07.2014	2 F.	STEMMER
Schloßböckelheim/Nahe		6112	27.09.2014	20 F.	DAHL, SCHUMACHER & SELIGER
Heiligenhaus		4607	04.10.2014	1 F.	BORBE
Grevenbroich-Wevelinghoven		4805	14.10.2014	1 F.	DERRA
Hagen-Geweke		4610	18.10.2014	1 F.	BÜCKER[7)]
Wuppertal-Barmen		4709	19.10.2014	1 F.	RADTKE

10488. ***Eilema griseola*** (HÜBNER, 1803)

Hagen-Geweke		4610	22.07.2014	1 F.	BÜCKER
Grevenbroich-Wevelinghoven		4805	27.10.(!)2014	1 F.	DERRA

10517. ***Amata phegea*** (LINNAEUS, 1758)

Bad Kreuznach		6113	07.03.+22.09.2014	31 R.	GEIER
Bad Kreuznach		6113	15.06.2014	19 F.	GEIER
Nettetal-Kaldenkirchen	Galgenvenn	4603	29.06.2014	~50 F.	ROGGE & BOMBELKA

10557. ***Parasemia plantaginis*** (LINNAEUS, 1758)

Reichshof	Dreschhausen	5012	03.06.2014	1 F.	MEYER, K.

10585. ***Hyphoraia aulica*** (LINNAEUS, 1758)

Schloßböckelheim/Nahe		6112	02.05.2014	15 F.	SELIGER

10598. ***Arctia caja*** (LINNAEUS, 1758)

Kreuztal-Littfeld	Grubengelände	4914	03.10.2014	55 R.	FIEBER

10600. ***Arctia villica*** (LINNAEUS, 1758)

Altenahr	Langfigtal	5407	01.06.2014	1 F.	SCHMIDT-LOSKE

EULEN

8843. ***Macrochilo cribrumalis*** (HÜBNER, 1793)

Bückeburg-Berenbusch (NI)		3720	26.07.2014	1 F.	ROBRECHT & PÄHLER

8852. ***Pechipogo strigilata*** (LINNAEUS, 1758) (= *P. barbalis* (CLERCK,1759))

Bückeburg-Berenbusch (NI)		3720	26.07.2014	3 F.	ROBRECHT & PÄHLER

8866. ***Schrankia costaestrigalis*** (STEPHENS, 1834)

Roth/Prüm	Schwarzer Mann (670 m)	5704	26.07.2014	1 F.	DERRA
Münster	Rieselfelder	3911	26.07.2014	1 F.	KAMP

8873. ***Catocala fraxini*** (LINNAEUS, 1758)

Waldbröl	Industriegebiet	5111	02.09.2013	1 F.	HORN[Fb)]
Sundern-Reigern/Sauerland		4614	04.09.2014	1 F.	REICHEL
Monschau-Höfen	Perlenbachtal	5403	16.09.2014	1 F.	THEISSEN

8956. ***Catephia alchymista*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Klotten/Mosel	Fahlberg	5809	31.05.2014	1 F.	DERRA
Reil/Mosel		5908	20.06.2014	1 F.	DAHL, HERKENBERG & RADTKE

9006. ***Phytometra viridaria*** (CLERCK, 1759)

Lamerden	NSG Schwiemelkopf	4421	16.07.2014	1 F.	WAGNER

9036. ***Polychrysia moneta*** (FABRICIUS, 1787)

Burbach-Oberdresselndorf		5214	07.06.2014	3 R.	DERRA
Alendorf	Lampertsbachtal	5605	03.+04.05.2014	80 R.	DERRA

An Triebspitzen von Blauem Eisenhut

9039. ***Lamprotes c-aureum*** (KNOCH, 1781)

Saerbeck	Umgebung	3811	07.+11.07.2014	2 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ

Wiederfund für Nordrhein-Westfalen

9054. ***Plusia putnami*** (GROTE, 1873)

Hilchenbach-Lützel		5015	17.07.2014	2 F.	MEYER & SCHUMACHER
Winterberg		4717	22.07.2014	1 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ

9117. ***Deltote uncula*** (CLERCK, 1759)

Hilchenbach-Lützel		5015	07.-24.06.2014	5 F.	WINCHENBACH
Simmerath	Kalltal	5303	16.06.2014	1 F.	THEISSEN

9196. ***Cucullia lactucae*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ennepetal	NSG Wupperschleife	4709	28.06.2014	1 R.	HERKENBERG

Wiederfund für das Bergische Land

9358. ***Protoschinia scutosa*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Neustadt a. R. (NI)	Poggenhagen	3522	29.07.2014	1 F.	ZULEGER

9370. ***Helicoverpa armigera*** (HÜBNER, 1808)

Wuppertal-Barmen		4709	17.10.2014	1 F.	RADTKE
Duisburg-Süd		4606	23.10.2014	1 F.	WIEWEL

9445. ***Eremodrina gilva*** (DONZEL, 1837)

Grevenbroich-Wevelinghoven		4805	13.06.2014	1 F.	DERRA
Ennepetal	Bahnhof	4610	06.07.2014	1 F.	RADTKE

Erstnachweis für das Sauer- und Siegerland

9560. ***Xanthia gilvago*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Schleiden-Dreiborn	NP Eifel	5404	11.10.2014	1 F.	Duchatsch & SELIGER

9573. ***Agrochola nitida*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kattenes/Mosel	NSG Ausoniusstein	5710	17.09.2014	5 F.	GAYK & SCHUMACHER
Schloßböckelheim	Felsenberg	6112	27.09.2014	1 F.	DERRA

9694. ***Dichonia aprilina*** (LINNAEUS, 1758)

Erftstadt		5206+5207	20.+30.10.2014	3 F.	DUCHATSCH & JELINEK

9699. ***Dryobotodes eremita*** (FABRICIUS, 1775) (= *D. protea* ([DENIS&SCHIFFERMÜLLER],1775))

Grevenbroich-Wevelinghoven		4805	15.+25.09.2014	je 1 F.	DERRA

9741. ***Mniotype adusta*** (ESPER, 1790)

Leverkusen-Steinbüchel		4908	14.06.2014	1 F.	KINKLER, H.

9757. ***Apamea aquila*** (DONZEL, 1837)

Niederkrüchten-Elmpt	NSG Elmpter Bruch	4702	01.08.2014	12 F.	SELIGER

9787. ***Mesoligia literosa*** (HAWORTH, 1809)

Saerbeck	Umgebung	3811	07.07.2014	2 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ

10054. ***Egira conspicillaris*** (LINNAEUS, 1758)

Erftstadt-Friesheim	Friesheimer Busch	5206	26.04.2014	2 F.	DUCHATSCH & SELIGER
Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	17.+28.04.2014	4 F.	SCHUMACHER

10094. ***Diarsia florida*** (F. SCHMIDT, 1859)

Schleiden-Dreiborn	NP Eifel	5404	12.07.2014	1 F.	WITTLAND

10097. ***Noctua orbona*** (HUFNAGEL, 1766)

Herborn-Seelbach (HE)		5216	05.09.2014	1 F.	SCHUMACHER

10139. ***Rhyacia simulans*** (HUFNAGEL, 1766)

Hagen		4610	04.09.2014	1 F.	BÜCKER[7)]

10169. ***Opigena polygona*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Reil/Mosel		5908	29.08.2014	1 F.	DAHL, HERKENBERG, LAUSSMANN & RADTKE

10210. ***Xestia collina*** (BOISDUVAL, 1840)

Hilchenbach		5015	13.06.2014	8 F.	SCHUMACHER & SELIGER

10216. ***Xestia agathina*** (DUPONCHEL, 1827)

Köln-Dellbrück	Dellbrücker Heide	5008	19.09.2014	1 F.	DAHL, HERKENBERG & RADTKE

10228. ***Naenia typica*** (LINNAEUS, 1758)

Düsseldorf-Hubbelrath		4707	27.08.2014	1 R.	WIROOKS

10444. ***Nycteola asiatica*** (KRULIKOVSKY, 1904)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	07.06.2014	1 F.	STEMMER[7)]

10449. ***Bena bicolorana*** (FUESSLY, 1775)

Rösrath-Kleineichen		5008	26.09.(!)2014	1 F.	HANISCH

SPANNER

7632. ***Ennomos autumnaria*** (WERNEBURG, 1859)

Gevelsberg		4610	18.07.2014	1 F.	HERKENBERG

Wiederfund für das Bergische Land

7636. ***Ennomos fuscantaria*** (HAWORTH, 1809)

Reichshof	Dreschhausen	5012	22.07.2014	1 F.	MEYER, K.
Wuppertal-Barmen		4709	19.09.2014	1 F.	RADTKE

Wiederfund für das Bergische Land

7831. ***Aleucis distinctata*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)

Geseke		4317	20.03.2014	1 F.	WAGNER[7)]

Wiederfund für die Westfälische Buch

7922. ***Aspitates gilvaria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Bad Münstereifel-Eschweiler		5406	06.08.2014	1 F.	BÖTTINGER
Bad Münstereifel-Iversheim		5406	16.+21.08.2014	je 3 F.	GÖTTLINGER

7998. ***Thalera fimbrialis*** (SCOPOLI, 1763)

Königswinter-Heisterbacherrott		5309	15.07.2014	1 F.	SCHUMACHER

8003. ***Jodis putata*** (LINNAEUS, 1758)

Hövelhof		4118	23.04.2014	20 F.	ROBRECHT
Umgeb. Mützenich/Hohes Venn (B)		5403	18.+25.05.2014	40 F.	DERRA

8014. ***Cyclophora annularia*** (FABRICIUS, 1775)

Königswinter	Drachenfels	5309	23.04.2014	25(!) F.	GAYK & SCHUMACHER

8093. ***Idaea rufaria*** (HÜBNER, 1799)

Schloßböckelheim/Nahe		6112	03.07.2014	1 F.	GEIER, TH.

8107. ***Idaea rusticata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Erftstadt-Bliesheim	Lange Heide	5207	18.07.2014	1 F.	DUCHATSCH & JELINEK

8120. ***Idaea moniliata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	12.07.2014	1 F.	SCHUMACHER

Neu für Nordrhein-Westfalen

8140. ***Idaea humiliata*** (HUFNAGEL, 1767)

Geseke		4317	08.07.2013	1 F.	WAGNER[7)]

Wiederfund für die Westfälische Buch

8229. ***Scotopteryx moeniata*** (SCOPOLI, 1763)

Marsberg	Wulsenberg	4519	21.07.2014	1 F.	SCHMITZ, M.
Marsberg	Hasental-Kregenberg	4519	21.08.2014	1 F.	WAGNER

8236. ***Scotopteryx bipunctaria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Marsberg	Hasental-Kregenberg	4519	21.08.2014	1 F.	WAGNER

8246. ***Orthonama obstipata*** (FABRICIUS, 1794)

Haan	Spörkelnbruch	4807	24.10.2014	1 F.	DAHL
Grevenbroich-Wevelinghoven		4805	29.10.2014	1 F.	DERRA

8317. ***Lampropteryx otregiata*** (METCALFE, 1917)

Wermelskirchen	NSG Heintjeshammer	4809	08.08.2014	1 F.	DAHL & HERKENBERG
Ennepetal	Bilsteinberg	4710	08.08.2014	2 F.	HERKENBERG

8360. ***Thera vetustata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (= *T. stragulata* (HÜBNER, 1809))

Schleiden-Dreiborn	NP Eifel	5404	11.10.2014	2 F.	Duchatsch & SELIGER

8362. ***Thera juniperata*** (LINNAEUS, 1758)

Reichshof-Tillkausen	Silberkuhle	5012	31.10.2014	30 F.	MEYER, K.

8366. ***Eustroma reticulata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Königswinter	Siebengebirge	5309	03.10.(!)2014	1 F.	SCHUMACHER

8376. ***Colostygia multistrigaria*** (HAWORTH, 1809)

Ormont-Neuenstein	Bragphenn	5604	04.04.2014	3 F.	DERRA

8393. ***Hydriomena ruberata*** (FREYER, 1831)

Schleiden-Dreiborn	NP Eifel	5404	12.04.2014	5 F.	DUCHATSCH, SCHUMACHER & SELIGER
Simmerath	Hohes Venn	5303	20.04.2014	3 F.	RADTKE & THEISSEN

8436. ***Euphyia unangulata*** (HAWORTH, 1809)

Hilchenbach-Lützel		5015	13.06.2014	4 F.	SCHUMACHER

8462. ***Perizoma blandiata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Buchet-Halenfeld	Schwarzer Mann (670 m)	5704	26.07.2014	2 F.	DERRA

8471. ***Perizoma parallelolineata*** (RETZIUS, 1783)

Herborn-Seelbach (HE)		5216	05.09.2014	2 F.	SCHUMACHER

8507. ***Eupithecia egenaria*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)

Erftstadt-Friesheim	Friesheimer Busch	5206	26.04.2014	1 F.	DUCHATSCH & SELIGER
Traisen/Nahe	Rotenfels	6113	02.05.2014	1 F.	SELIGER

8541. ***Eupithecia impurata*** (HÜBNER, 1813)

Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	12.07.2014	1 F.	SCHUMACHER

HELIOZELIDAE

327. ***Antispila treitschkiella*** (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843)

Hagen	Hasper Stadtwald	4610	24.09.2014	6 M.	BÜCKER

Neu für das Bergische Land

Hagen	Hengstey	4510	25.09.2014	1 M.	BÜCKER

Neu für das Sauer- und Siegerland

329. ***Heliozela sericiella*** (HAWORTH, 1828)

Hagen		4611	20.09.+04.10.2014	3 M.	BÜCKER[7)]

Neu für das Sauer- und Siegerland

330. ***Heliozela resplendella*** (STAINTON, 1851)

Hagen		4510	10.09.2014	1 M.	BÜCKER

Neu für Nordrhein-Westfalen

331. ***Heliozela hammoniella*** SORHAGEN, 1885

Hagen		4510	31.08.2014	1 M.	BÜCKER[7)]
Hagen		4611	07.09.2014	1 M.	BÜCKER[7)]
Hagen		4610	09.09.2014	1 M.	BÜCKER[7)]

Neu für Nordrhein-Westfalen

ADELIDAE

356. ***Nemophora minimella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kirchhundem-Brachthausen		4914	27.09.2014	1 F.	WINCHENBACH[7+9)]

INCURVARIIDAE

431. ***Incurvaria koerneriella*** (ZELLER, 1839)

Hilchenbach-Vormwald		5014	14.04.2014	1 F.	WINCHENBACH[7+9)]

TINEIDAE

476. ***Haplotina insectella*** (FABRICIUS, 1794)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	10.+22.07.2013	je 1 F.	STEMMER[1)]

565. ***Infurcitinea albicomella*** (STAINTON, 1851)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	11.08.2011	1 F.	STEMMER[1)]

630. ***Nemapogon ruricolella*** (STAINTON, 1849)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	03.06.2011	1 F.	STEMMER[1)]

GRACILLARIIDAE

1122. ***Caloptilia hemidactylella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Königswinter	Drachenfels	5309	02.05.2013	1 F.	SCHUMACHER[GU)]
Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	17.04.2014	1 F.	SCHUMACHER

1123. ***Caloptilia honoratella*** (REBEL, 1914)

Hennef-Eulenberg		5210	17.09.2012	1 F.	SCHUMACHER[GU,6)]
Hennef-Eulenberg		5210	30.03.2014	1 F.	SCHUMACHER[6)]
Königswinter	Siebengebirge	5309	03.10.2014	1 F.	SCHUMACHER

Die Art wird erst seit 2005 in Deutschland gefunden. Ab 2010 zahlreiche Funde. Einen ausführlichen Überblick über die Faunistik der Art gibt RENNWALD im Lepiforum (http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Caloptilia_Honoratella).
Neu für Nordrhein-Westfalen

1186. ***Parornix fagivora*** (FREY, 1861)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	06.+19.05.2014	je 1 F.	STEMMER[4)]

Neu für Rheinland-Pfalz

1213. ***Phyllonorycter anderidae*** (W. FLETCHER, 1875)

Sistig-Krekel	NSG Krekeler Heide	5505	28.10.2014	6 R.	SCHREURS

1225. ***Phyllonorycter cerasinella*** (REUTTI, 1852)

Blankenheim-Ripsdorf	Höneberg	5606	17.05.2014	2 F.	SCHREURS & SELIGER

1259. ***Phyllonorycter insignitella*** (ZELLER, 1846)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	28.10.2014	5 R.	SCHREURS

1263. ***Phyllonorycter junoniella*** (ZELLER, 1846)

Augustdorf		4018	07.03.2014	30 M.	ROBRECHT
Hövelhof		4118	11.03.2014	51 M.	ROBRECHT

1322. ***Phyllonorycter tristrigella*** (HAWORTH, 1828)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	e.l. 15.05.2014	2 F.	SCHREURS

1335. ***Phyllocnistis labyrinthella*** (BJERKANDER, 1790)

Hagen		4510	25.07.2014	1 M.	BÜCKER[7)]

Neu für Nordrhein-Westfalen

1339. ***Phyllocnistis xenia*** M. HERING, 1936

Hagen		4510+4610	11.+12.07.2014	6 M.	BÜCKER[7)]

Neu für Nordrhein-Westfalen

YPONOMEUTIDAE

1441. ***Argyresthia arceuthina*** ZELLER, 1839

Blankenheim-Ripsdorf	Höneberg	5606	17.+31.05.2014	7 F.	SCHREURS

1450. ***Argyresthia aurulentella*** STAINTON, 1849

Kirchhundem-Brachthausen		4914	14.+16.07.2014	3 F.	WINCHENBACH[9)]

YPSOLOPHIDAE

1484. ***Ypsolopha asperella*** (LINNAEUS, 1761)

Ruppichteroth-Gießelbach		5110	08.01.2014	1 F.	SCHUMACHER
Unkel/Rhein	Am Stux	5409	10.03.2014	1 F.	STEMMER
Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	28.03.2014	1 F.	SCHUMACHER

1488. ***Ypsolopha horridella*** (TREITSCHKE, 1835)

Nettersheim/Eifel		5405	01.08.2014	1 F.	SCHUMACHER

1490. ***Ypsolopha persicella*** (FABRICIUS, 1787)

Dieblich-Nassheck		5710	11.10.2012	1 F.	HERKENBERG[7)]

Erster Nachweis für das Arbeitsgebiet

PLUTELLIDAE

1535 ***Rhigognostis annulatella*** (CURTIS, 1832)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	20.05., 11.06., 09.10.2014	je 1 F.	STEMMER[4)]
Unkel/Rhein	Stuxplateau	5409	02.06.2014	1 F.	SCHUMACHER

1537 ***Rhigognostis incarnatella*** (STEUDEL, 1873)

Volkmarsen-Hörle	NSG Iberg	4520	04.09.2014	1 F.	ROBRECHT[8)]

GLYPHIPTERIGIDAE

1581. ***Glyphipterix bergstraesserella*** (FABRICIUS, 1781)

Hilchenbach-Vormwald		5014	01.07.2014	1 F.	WINCHENBACH[7+9)]

1591. ***Glyphipterix haworthana*** (STEPHENS, 1834)

Detmold-Hiddesen		4018	09.03.2014	12 R.	ROBRECHT

DEPRESSARIIDAE

1722. ***Agonopterix subpropinquella*** (STAINTON, 1849)

Blankenheim-Ripsdorf	Höneberg	5606	03.09.2014	1 F.	SCHREURS

1740. ***Agonopterix angelicella*** (HÜBNER, 1813)

Hilchenbach-Lützel		5015	17.07.2014	8 F.	SCHUMACHER

1782 ***Depressaria chaerophylli*** ZELLER, 1839

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	20.03.2014	1 F.	STEMMER[4+7)]

1799. ***Depressaria douglasella*** STAINTON, 1849

Königswinter	Drachenburg	5309	21.10.2013	1 F.	SCHUMACHER[GU)]
Hennef-Eulenberg		5210	15.+20.09.2014	3 F.	SCHUMACHER

1807. ***Depressaria olerella*** ZELLER, 1854

Hennef-Eulenberg		5210	30.03.2014	1 F.	SCHUMACHER[GU, 8)]
Nettersheim/Eifel		5405	01.08.2014	3 F.	SCHUMACHER
Blankenheim-Ripsdorf	Höneberg	5606	03.09.2014	2 F.	SCHREURS & SELIGER

ELACHISTIDAE

1890. ***Elachista cingillella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Blankenheim-Ripsdorf	Höneberg	5606	17.05.2014	1 F.	SCHREURS

1906. ***Elachista dispunctella*** (DUPONCHEL, 1843)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	26.04.+06.05.2014	je 1 F.	STEMMER[4)]

2027. ***Elachista tetragonella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Bad Münstereifel	NSG Kuttenberg	5406	17.+31.05.2014	4 F.	SCHREURS
Blankenheim-Ripsdorf	Höneberg	5606	31.05.2014	4 F.	SCHREURS

OECOPHORIDAE

2279. ***Metalampra italica*** BALDIZZONE, 1977

Wegberg-Dalheim		4803	19.07.2014	1 F.	WITTLAND

COLEOPHORIDAE

2460. ***Coleophora milvipennis*** ZELLER, 1839

Ennepetal	Willringhauser Straße	4710	27.09.2014	5 F.	HERKENBERG[7)]

Neu für das Sauer- und Siegerland

2464. ***Coleophora siccifolia*** STAINTON, 1856

Hagen		4510	31.08.2014	1 S.	BÜCKER[7)]

Neu für das Sauer- und Siegerland

2476. ***Coleophora fuscocuprella*** HERRICH-SCHÄFFER, 1855

Hagen		4611	13.10.2014	3 S.	BÜCKER

Neu für das Sauer- und Siegerland

2481. ***Coleophora vacciniella*** HERRICH-SCHÄFFER, 1861
Hagen 4711 19.10.2014 11 S. BÜCKER[7)]
Neu für das Sauer- und Siegerland

2484. ***Coleophora vitisella*** GREGSON, 1856
Augustdorf 4018 07.03.2014 25 S. ROBRECHT[5)]
Hövelhof 4117+4118 11.+24.03.2014 18 S. ROBRECHT

2485. ***Coleophora glitzella*** O. HOFMANN, 1869
Augustdorf 4018 07.03.2014 11 S. ROBRECHT
Hövelhof 4118 11.03.2014 16 S. ROBRECHT[GU+5)]

2487. ***Coleophora violacea*** (STRÖM, 1783)
Ennepetal Willringhauser Straße 4710 27.09.2014 1 F. HERKENBERG[7)]

2598. ***Coleophora currucipennella*** ZELLER, 1839
Augustdorf 4018 04.06.2014 1 S. ROBRECHT[2)]

2680. ***Coleophora pennella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Hagen 4510 10.11.2014 5 S. BÜCKER[7)]
Neu für das Sauer- und Siegerland

2745. ***Coleophora nutantella*** MÜHLIG & FREY, 1857
Kall-Keldenich NSG Tanzberg 5405 18.+21.06.2014 e.l. 4 F. SCHREURS

2748. ***Coleophora artemisicolella*** BRUAND, 1855
Hagen 4611 22.09.2014 4 S. BÜCKER[7)]
Neu für das Sauer- und Siegerland

2786. ***Coleophora peribenanderi*** TOLL, 1943
Hagen 4610 02.+09.09.2014 3 S. BÜCKER
Neu für das Sauer- und Siegerland

MOMPHIDAE

2878. ***Mompha terminella*** (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1845)
Ruppichteroth-Schönenberg 5110 09.06.2014 3 F. SCHUMACHER[6)]

2884. ***Mompha ochraceella*** (CURTIS, 1839)
Unkel/Rhein Am Stux 5409 26.06.2013 1 F. STEMMER[4)]

COSMOPTERIGIDAE

3138. ***Eteobalea albiapicella*** (DUPONCHEL, 1843)
Blankenheim-Ripsdorf Höneberg 5606 17.+31.05.2014 2 F. SCHREURS & SELIGER

GELECHIIDAE

3486. ***Gelechia sestertiella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)
Hagen 4610 26.07.2014 1 F. BÜCKER
Neu für das Sauer- und Siegerland

3782. ***Syncopacma wormiella*** (WOLFF, 1958)
Kall-Marmagen NSG Gillesbachtal 5505 18.06.2014 2 F. SCHREURS

TORTRICIDAE

4187. ***Phtheochroa inopiana*** (HAWORTH, 1811)
Hennef-Eulenberg 5210 07.07.2014 2 F. SCHUMACHER

4310. ***Aethes tesserana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Unkel/Rhein Am Stux 5409 03.+16.07.2014 je 1 F. STEMMER[4)]

4334. ***Cochylidia rupicola*** (CURTIS, 1834)
Hilchenbach-Vormwald 5014 01.07.2014 1 F. WINCHENBACH[7)]
Neu für das Sauer- und Siegerland

4368. ***Spatalistis bifasciana*** (HÜBNER, 1787)

Kranenburg-Genep		4202	25.05.2014	1 F.	BUCHNER[6)]
Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	31.07.2014	1 F.	SCHUMACHER

4380. ***Acleris abietana*** (HÜBNER, 1822)

Waldbröl	Nutscheid	5111	01.04.2014	1 F.	SCHUMACHER

Neu für das Bergische Land

4386. ***Acleris schalleriana*** (LINNAEUS, 1761)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	12.06.2014	1 F.	STEMMER[7)]

4397. ***Acleris hyemana*** (HAWORTH, 1811)

Kranenburg-Genep		4202	03.04.2014	1 F.	BUCHNER[6)]

4412. ***Acleris rufana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Waldbröl	Nutscheid	5111	01.+06.04.2014	3 F.	SCHUMACHER
Erndtebrück-Röspe		4915	23.09.2014	2 F.	WINCHENBACH[7)]
Kirchhundem-Brachthausen		4914	27.09.2014	1 F.	WINCHENBACH[7)]

Neu für das Sauer- und Siegerland sowie für das Bergische Land

4458. ***Eana rundiapicana*** RAZOWSKI, 1959

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	25.05.-18.06.2014	~20 F.	SCHUMACHER & STEMMER[4)]

4517. ***Sparganothis pilleriana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	26.06.2014	1 F.	STEMMER[7)]

4625. ***Clepsis dumicolana*** (ZELLER, 1847)

Gevelsberg	Wittener Straße	4610	22.08.-04.10.2014	12 F.	HERKENBERG

Neu für das Bergische Land

4642. ***Olindia schumacherana*** (FABRICIUS, 1787)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	26.05.2014	1 F.	STEMMER[4)]
Ruppichteroth-Schönenberg		5110	09.06.2014	10 F.	SCHUMACHER

4668. ***Endothenia pullana*** (HAWORTH, 1811)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	16.07.2014	1 F.	STEMMER[4)]

Neu für Rheinland-Pfalz und das Arbeitsgebiet

4708. ***Apotomis sauciana*** (FRÖLICH, 1828)

Augustdorf		4018	05.06.2014	e.l. 1 F.	ROBRECHT
Hövelhof		4117	15.06.2014	1 F.	ROBRECHT

Wiederfund für die Westfälische Bucht

4733. ***Celypha rivulana*** (SCOPOLI, 1763)

Hilchenbach-Lützel		5015	17.07.2014	10 F.	SCHUMACHER

4750. ***Phiaris palustrana*** (LIENIG & ZELLER, 1846)

Augustdorf		4018	28.07.2014	1 F.	ROBRECHT

Wiederfund für die Westfälische Bucht

4793. ***Lobesia abscisana*** (DOUBLEDAY, 1849)

Hagen		4610	04.09.2014	3 R.	BÜCKER[7)]

Neu für das Sauer- und Siegerland

4826. ***Rhopobota myrtillana*** (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1854)

Hövelhof		4118	13.05.2014	1 F.	ROBRECHT

Wiederfund für die Westfälische Bucht

4828. ***Rhopobota ustomaculana*** (CURTIS, 1831)

Hövelhof		4118	10.06.2014	e.l. 1 F.	ROBRECHT

4843. ***Epinotia maculana*** (FABRICIUS, 1775)

Kattenes/Mosel	NSG Ausoniusstein	5710	17.09.2014	1 F.	SCHUMACHER
Schleiden-Gemünd	NP Eifel	5304+5404	14.+19.09.2014	2 F.	DUCHATSCH & SELIGER

Kreuztal-Littfeld	Grubengelände	4914	03.09.2014	1 F.	WINCHENBACH[7)]
Neu für das Sauer- und Siegerland					

4887. ***Crocidosema plebejana*** ZELLER, 1847

Hagen		4610	25.11.2014	1 F.	BÜCKER[7)]
Neu für das Sauer- und Siegerland					

4926. ***Eucosma obumbratana*** (LIENIG & ZELLER, 1846)

Kranenburg-Genep		4202	17.07.2014	1 F.	BUCHNER[6)]
Neu für das Niederrheinische Tiefland					

4986. ***Gypsonoma oppressana*** (TREITSCHKE, 1835)

Kreuztal-Junkernhees		5013	14.06.2014	1 F.	WINCHENBACH[7)]
Neu für das Sauer- und Siegerland					

5053. ***Eucosmomorpha albersana*** (Hübner, 1813)

Hagen		4610	26.04.2014	1 F.	BÜCKER[7)]
Neu für das Sauer- und Siegerland					

5058. ***Ancylis uncella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Waldbröl	Nutscheid	5111	05.05.+03.06.2014	4 F.	SCHUMACHER
Wiederfund für das Bergische Land					

5061. ***Ancylis obtusana*** (HAWORTH, 1881)

Königswinter-Heisterbacherrott		5309	25.05.2014	1 F.	SCHUMACHER
Wermelskirchen	NSG Heintjeshammer	4809	21.05.2014	1 F.	DAHL
Neu für das Bergische Land					

5070. ***Ancylis apicella*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Hilden		4807	24.04.2014	2 F.	DAHL
Wermelskirchen	NSG Heintjeshammer	4809	25.04.2014	1 F.	DAHL & RADTKE
Haan	Spörkelnbruch	4807	05.05.2014	1 F.	DAHL
Waldbröl	Nutscheid	5111	05.05.2014	4 F.	SCHUMACHER
Neu für das Bergische Land					

5088. ***Cydia difficilana*** (WALSINGHAM, 1900)

Blankenheim-Ripsdorf	Höneberg	5606	31.05.2014	1 F.	SCHREURS[GU+6)]

5094. ***Cydia discretana*** (WOCKE, 1861)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	14.05.2014	1 F.	STEMMER[4+7)]

5095. ***Cydia gemmiferana*** (TREITSCHKE, 1835)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	18.06.2014	2 F.	SCHREURS

5154. ***Cydia amplana*** (HÜBNER, 1800)

Bückeburg-Berenbusch (NI)		3720	26.07.2014	2 F.	ROBRECHT & PÄHLER
Neu für das Westfälische Tiefland					
Hagen		4610	25.07.2014	2 R.	BÜCKER
Neu für das Sauer- und Siegerland					
Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	31.07.2014	3 F.	SCHUMACHER

5155. ***Cydia inquinatana*** (HÜBNER, 1799)

Hagen		4610	09.06.2014	1 F.	BÜCKER[7)]
Neu für das Sauer- und Siegerland					

5182. ***Pammene argyrana*** (HÜBNER, 1799)

Oerlinghausen		4018	03.04.2014	1 F.	ROBRECHT[5)]

5192. ***Pammene populana*** (FABRICIUS, 1787)

Kattenes/Mosel	NSG Ausoniusstein	5710	17.09.2014	1 F.	SCHUMACHER[6)]

5194. ***Pammene trauniana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	17.04.2014	1 F.	SCHUMACHER
Ruppichteroth-Schönenberg		5110	20.04.2014	2 F.	SCHUMACHER

Neu für das Bergische Land und Wiederfund für die GL Eifel mit Siebengebirge

5197. ***Pammene aurita*** (RAZOWSKI, 1991)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	25.07.2014	2 F.	SCHUMACHER
Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	26.07.2014	5 F.	SCHUMACHER
Unkel/Rhein	Am Stux	5409	03.08.2014	1 F.	STEMMER

EPERMENIIDAE

5298. ***Phaulernis dentella*** (ZELLER, 1839)

Hagen		4610	09.06.2014	1 F.	BÜCKER[7)]

Neu für das Sauer- und Siegerland

5307. ***Epermenia pontificella*** (HÜBNER, 1796)

Traisen/Nahe	Rotenfels	6113	02.05.2014	11 F.	SELIGER

PTEROPHORIDAE

5478. ***Buckleria paludum*** (ZELLER, 1839)

Brüggen-Bracht		4702	02.08.2014	3 F.	SELIGER

5543. ***Hellinsia lienigianus*** (ZELLER, 1852)

Hagen		4610+4611	13.09.+18.10.2014	2 R.	BÜCKER[7)]

Wiederfund für das Sauer- und Siegerland

PYRALIDAE

5668. ***Cryptoblabes bistriga*** (HAWORTH, 1811)

Hagen		4610	22.07.2014	1 F.	BÜCKER

5679. ***Elegia similella*** (ZINCKEN, 1818)

Paderborn		4218	07.06.2014	1 F.	ROBRECHT
Hagen		4610	08.06.2014	1 F.	BÜCKER[7)]

Neu für das Sauer- und Siegerland

5735. ***Selagia spadicella*** (HÜBNER, 1796)

Kattenes/Mosel	NSG Ausoniusstein	5710	17.09.2014	1 F.	SCHUMACHER

5751. ***Oncocera semirubella*** (SCOPOLI, 1763)

Schloß Holte-St.		4118	21.07.2014	1 F.	ROBRECHT

6090 ***Phycitodes saxicola*** (VAUGHAN, 1870)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	06.05.2014	1 F.	STEMMER[4)]

6094 ***Vitula biviella*** (ZELLER, 1848)

Hagen		4610	04.07.2014	1 F.	BÜCKER

Neu für das Sauer- und Siegerland

6165. ***Scoparia subfusca*** HAWORTH, 1811

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	22.06.2014	1 F.	STEMMER[4)]
Hennef	Eulenberg	5210	07.07.2014	2 F.	SCHUMACHER
Herborn-Seelbach/HE		5216	05.09.2014	1 F.	SCHUMACHER

Wiederfund für das Bergische Land und neu für die GL Eifel mit Siebengebirge

6390. ***Schoenobius gigantella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kranenburg-Genep		4101	07.06.2014	1 F.	BUCHNER[6)]

6394. ***Donacaula mucronella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kranenburg-Genep		4202	08.06.2014	1 F.	BUCHNER[6)]

6499. ***Evergestis extimalis*** (SCOPOLI, 1763)

Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	28.04.2014	1 F.	SCHUMACHER

6531. ***Udea ferrugalis*** (HÜBNER, 1796)

			2014	häufig	

6533. ***Udea fulvalis*** (HÜBNER, 1809)

Bad Münstereifel-Iversheim		5406	21.08.2014	1 F.	GÖTTLINGER

Neu für den nordrhein-westfälischen Teil der Eifel

6577. ***Loxostege sticticalis*** (LINNAEUS, 1761)

Köln-Porz-Langel		5108	19.07.2014	3 F.	HANISCH
Duisburg-Süd		4606	28.07.2014	1 F.	WIEWEL
Bedburg/Erft	Tagebau Garzweiler	4905	14.09.2014	1 F.	JELINEK

6643. ***Psammotis pulveralis*** (HÜBNER, 1796)

Wermelskirchen-Neumühle/Dhünntalsperre		4909	12.07.2014	2 F.	HAGER

Wiederfund für Nordrhein-Westfalen und das Bergische Land, Letzter Nachweis 1930

6672. ***Mecyna flavalis*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Unkel/Rhein	Stuxplateau	5409	02.06.2014	1 F.	SCHUMACHER

6676. ***Mecyna auralis*** (PEYERIMHOFF, 1872)

Bonn-Oberkassel	Siebengebirge	5209	02.07.2014	4 F.	SCHUMACHER

6686. ***Duponchelia fovealis*** ZELLER, 1847

Köln-Dellbrück		5008	03.09.2014	1 F.	JELINEK
Mönchengladbach-Hermges		4804	24.09.2014	1 F.	SELIGER
Hagen		4610	22.07.2014	1 F.	BÜCKER[7)]

Neu für das Sauer- und Siegerland

6690. ***Palpita vitrealis*** (ROSSI, 1794) (= *P. unionalis* (HÜBNER, 1796))

Haan	Spörkelnbruch	4807	29.09.2014	1 F.	DAHL
Hagen		4610	15.10.2014	1 F.	BÜCKER[7)]

Neu für das Sauer- und Siegerland

6700. ***Dolicharthria punctalis*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Erftstadt-Bliesheim		5207	15.07.2014	1 F.	JELINEK

6720a ***Cydalima perspectalis*** (WALKER, 1859)

Ruppichteroth-Gießelbach		5110	18.09.2014	1 F.	SCHUMACHER

Korrektur zur 26. Zusammenstellung

Die Meldung in MELANARGIA 26, Heft 1, auf Seite 25:

5735. ***Selagia spadicella*** (HÜBNER, 1796)

Bad Berleburg-Dotzlar		4916	05.08.2013	1 F.	GRAF[7)]

ist zu ersetzen durch:

5735. ***Selagia spadicella*** (HÜBNER, 1796)

Bad Berleburg-Dotzlar		4916	05.08.2013	1 F.	WINCHENBACH[7)]

Literatur:

DINCĂ, V., LUKHTANOV, V.A., TALAVERA, G. & VILA, R. (2011): Unexpected layers of cryptic diversity in wood white *Leptidea* butterflies. — Nat.Commun., **2** (324), Macmillan Publishers Ltd (online Journal)

DINTER, W. (1999): Naturräumliche Gliederung. — in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN/LANDESAMT FÜR AGRARORDNUNG (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schr. R., **17**: 29-36, Recklinghausen

EBERT, G. (1994): Lasiocampidae (Glucken). — in: EBERT, G. (Hrsg.) (1994): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 4, Nachtfalter II. — Verlag E. Ulmer, Stuttgart

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

KARSHOLT, O & RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. — Apollo Books, Stenstrup

SCHUMACHER, H. (2014): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e. V., 26. Zusammenstellung. — Melanargia, **26**: 3-28, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (u. Mitarb. von VORBRÜGGEN, W., RETZLAFF, H. & SELIGER, R.) (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge – Lepidoptera – in Nordrhein-Westfalen. 4. Fassung, Stand Juli 2010. — in: LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. Bd. 2-Tiere. — LANUV-Fachber., **36**: 239-332, Recklinghausen

Anschrift des Verfassers:

Heinz Schumacher
Gießelbach 51
D-53809 Ruppichteroth

Anmerkungen:
Bitte melden Sie alle Funde und Beobachtungen, die Ihnen für das jeweilige Gebiet erwähnenswert erscheinen, mit Angabe von Fundort, Datum, Anzahl, Stadium und Beobachter an obige Anschrift oder über Email an:

HeinzPSchumacher@t-online.de

Falls Sie für den Fundort die Nummer der jeweiligen Topographischen Karte 1:25.000 (Meßtischblatt/MTB) kennen, so wäre dies eine zusätzliche Erleichterung.

Bei Einzelbeobachtungen sollte das genaue Datum angegeben werden. Wiederholte Beobachtungen können durch Angabe eines Zeitraumes zusammengefaßt werden.

Geben Sie nach Möglichkeit die genaue bzw. geschätzte Individuenzahl an. Angaben wie *„häufig“* oder *„in Anzahl“* sind zu ungenau.

Teilen Sie bitte mit, ob es sich um einen Falter-, Raupen- oder Puppenfund handelt und wer den Fund bzw. die Beobachtung gemacht und determiniert hat. Letzteres gilt vor allem bei schwierig zu unterscheidenden Arten, insbesondere bei Fotobelegen.

Was sollte gemeldet werden?
- Arten, die laut aktueller Roter Liste landesweit oder bezogen auf die jeweilige Großlandschaft in die Kategorien „**–**“ (nicht vorkommend), „**0**“ (ausgestorben/verschollen), „**1**“ (vom Aussterben bedroht), „**2**“ (stark gefährdet), „**R**“ (durch extreme Seltenheit gefährdet), „**G**“ (Gefährdung unbekannten Ausmaßes) oder „**D**“ (Datenlage unzureichend) eingestuft wurden.
- Arealerweiterungen
- Bemerkenswerte Individuenzahlen
- Auffallende Flugzeiten

Halten Sie darüber hinaus weitere Beobachtungen/Funde für bemerkenswert, so bitte ich, dies in der Mitteilung kurz zu erläutern.

Falls Sie eine Komplettliste aller Beobachtungen eines Jahres schicken, so würde es für mich eine erhebliche Erleichterung darstellen, wenn Sie die bemerkenswerten Beobachtungen kennzeichnen.

Senden Sie Ihre Vorjahres-Beobachtungen möglichst bis zum 01. Februar an o.a. Anschrift bzw. Email-Adresse, damit die Zusammenstellung im April/Mai-Heft der Melanargia erscheinen kann.

Recht herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Vereinsnachrichten

Umweltpreis des Landes Rheinland-Pfalz für das Projekt „Erstellung einer Roten Liste Großschmetterlinge" unter der Leitung von Dr. Axel Schmidt

Die Erstellung einer Roten Liste der Großschmetterlinge für Rheinland-Pfalz durch eine Gruppe ehrenamtlicher Entomologen wurde mit dem Umweltpreis des Landes Rheinland-Pfalz 2014 ausgezeichnet.

Die feierliche Verleihung durch die Staatsministerin ULRIKE HÖFKEN fand am Mittwoch, den 8. Oktober 2014 im Landesmuseum Mainz statt. Der federführende Autor der Roten Liste, Dr. AXEL SCHMIDT, nahm den Preis stellvertretend für die beteiligten Mitarbeiter aus den Händen der Staatsministerin in Empfang.

Neben AXEL SCHMIDT haben mit HEINZ SCHUMACHER und HERMANN JOSEF HEIMBACH zwei weitere Vereinsmitglieder entscheidend zum Gelingen der Roten Liste beigetragen. Sie waren zur Preisverleihung eingeladen und nahmen an dem Festakt teil.

„Mit dem Umweltpreis werden Leistungen ausgezeichnet, die in vorbildhafter Weise zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt und ihrer Ressourcen beitragen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit gelegt", erläuterte Ministerin ULRIKE HÖFKEN bei der Preisverleihung. Das Umweltministerium würdigte mit der Auszeichnung die herausragende ehrenamtliche Arbeit von mehr als 50 Schmetterlingskundlern, die über viele Jahre hinweg Daten über das Vorkommen, die Ökologie und die Entwicklung der Großschmetterlinge in Rheinland-Pfalz protokolliert und gesammelt haben.

Das Spezialistenteam um Dr. AXEL SCHMIDT begann im Jahr 1999 mit der Auswertung von mehr als einer Viertelmillionen Daten über rund 1.100 in Rheinland-Pfalz heimische Schmetterlingsarten. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind beunruhigend: Etwa 65% der Großschmetterlingsarten sind inzwischen gefährdet, davon rund 8% bereits völlig verschwunden und weitere 8% akut vom Aussterben bedroht. Die Gründe für den Rückgang des Bestandes

sind vielfältig, um nur einige zu nennen: Intensivierung der Flächennutzung, Nutzungsaufgabe wirtschaftlich nicht mehr rentabler Flächen, Verbuschung ehemals wertvoller Offenland-Lebensräume, Hochwald-Wirtschaft, Faktoren des Klimawandels und viele weitere. Der stetige Rückgang von Schmetterlingsarten stellt ein ernstes Problem dar. Schmetterlinge erfüllen wichtige Funktionen in unserer Natur innerhalb der Nahrungskette und als Bestäuber zahlreicher Blütenpflanzen. „Sie sind zudem gute Bio-Indikatoren für Umweltveränderungen und spielen eine große Rolle im Rahmen von Umweltverträglichkeitsprüfungen bei größeren Bauvorhaben“, erklärte Dr. AXEL SCHMIDT. Im Übrigen steht die Situation der Schmetterlinge stellvertretend für viele andere Organismengruppen sowie die Bedrohung der Biodiversität und sie spiegelt den Zustand unserer natürlichen Umwelt wieder.

Die erarbeitete Liste steht zukünftig Behörden, Planungsbüros und Naturschutzverbänden als Grundlage für das Arbeiten in und an Natur- und Kulturlandschaften zur Verfügung.

Die Erstellung einer Roten Liste der Großschmetterlinge ist eine große Hilfe beim Bemühen die insgesamt stark bedrohte und zurückgehende Artenvielfalt zu erhalten. Denn bekanntermaßen kann man ja nur schützen was man auch kennt.

In seiner Antwort auf die Laudatio beklagte Dr. AXEL SCHMIDT, dass es so gut wie keinen Entomologischen Nachwuchs gebe und damit die kontinuierliche Arbeit der Lepidopterologen gefährdet sei. Er führte dies auch darauf zurück, dass es aufgrund bestehender Naturschutzgesetze nur schwer möglich ist, Jungen und Mädchen dazu zu bewegen, sich mit Schmetterlingen oder andern Insektengruppen zu beschäftigen. Ohne einen emotionalen Zugang wird die fehlende Artenkenntnis es in einigen Jahren unmöglich machen, eine solche Rote Liste zu aktualisieren.

Dass mit dem Preis ausgelobte Preisgeld von 1.500,00 € soll nach dem Willen von AXEL SCHMIDT an Organisationen bzw. Vereine, deren Mitglieder an der Entstehung der Roten Liste maßgeblich beteiligt waren, aufgeteilt werden. So können sich NABU, GNOR, POLLICHIA, BUND und die ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN über eine willkommene finanzielle Unterstützung freuen. Hierfür sei unserm Mitglied Dr. AXEL SCHMIDT besonders gedankt.

Hermann Josef Heimbach, Rheinbröhl